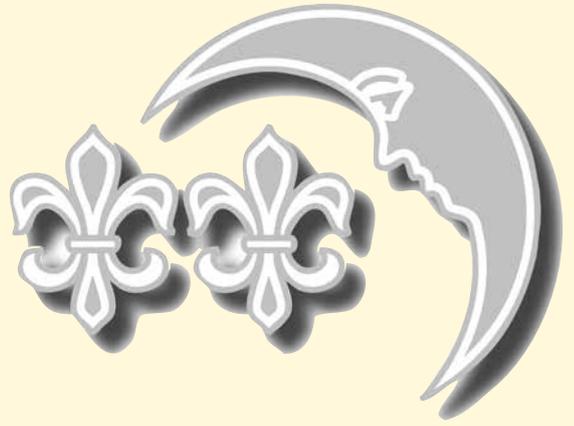


Stadler Dorfblatt



Ausgabe 6 / 2024
November / Dezember 2024

erscheint 6 Mal jährlich



11. Mai 2024: Nordlichter am Stadlersee
Foto: Nicole Signer

Aussergewöhnliches Stadel

Eine Hommage an unseren Wohnort

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Aussergewöhnlich an dieser Ausgabe ist einiges. Vor allem sind es die speziellen Bilder der Fotografin Nicole Signer (NS), Stadel. Herzlichen Dank, dass sie uns ihre Fotos zur Verfügung stellt! Aussergewöhnlich und vorläufig einmalig ist auch, dass in diesem Heft mehrere farbige Seiten zu finden sind.

Und schliesslich geht für mich eine aussergewöhnlich interessante und bereichernde Zeit zu Ende: 18 Jahre lang – davon zehn Jahre zusammen mit meinem leider verstorbenen Mann Heinz – hat mich die Arbeit am Stadler Dorfblatt auf Trab gehalten. Dabei durfte ich viele Menschen unserer Dörfer kennenlernen, denen ich ohne diese Aufgabe kaum begegnet wäre. Das war spannend. Diese Begegnungen werden mir fehlen.

Eine Dorfblattnummer entsteht nicht im Alleingang. Ausserordentlich wichtig waren für mich die folgenden Personen:

- In all den Jahren hat Richi Kälin mit seinem profunden Wissen über unsere Gemeinde und seiner Fähigkeit, Texte zu verfassen, eine grosse Rolle bei meiner Dorfblattarbeit gespielt. Ohne seine Beiträge wäre das Dorfblatt um einiges ärmer.
- Die Lektorinnen Uschi Lobsiger (seit 1996) und Ursi Moor (bis Ende 2023) sowie Sabine Schweizer (ab 2024) haben zuverlässig und mit geübtem Blick dafür gesorgt, dass die Hefte möglichst fehlerfrei erscheinen konnten. Ihre Arbeit war für mich sehr wertvoll, da ich dazu neige, Tippfehler zu übersehen.
- Geschätzt habe ich auch die stets gute Zusammenarbeit mit Stefan Hofmann und seinem Team vom Druckzentrum Bülach. Die Druckaufträge wurden zuverlässig und zuvorkommend erledigt.
- Und nicht zuletzt fühlte ich mich in all den Jahren gestützt von unseren Gemeinde- und Redaktionspräsidenten Peter Bernhard und Dieter Schaltegger.
- Das Finden von Leitartikel-Themen war nicht immer einfach. Erstaunlicherweise hat sich immer wieder etwas ergeben, nicht zuletzt auch dank Hinweisen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Ihre Tipps sind auch beim neuen Redaktionsteam gefragt.
- Inserate aller Art sorgen immer wieder für wertvolle Informationen.
- Und nicht zu vergessen sind diejenigen, die gewissenhaft dafür gesorgt haben, dass die Dorfblätter in jede Haushaltung gelangten. Wer kennt schon alle Briefkästen in unserer Gemeinde? Elisabeth und Werner Frei haben bei jedem Wetter die Hefte verteilt und dabei etliche Kilometer zurückgelegt.

All diesen Personen möchte ich an dieser Stelle von Herzen danken für ihre Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Immer wieder kamen uns positive Rückmeldungen zu Ohren, was motivierend wirkte, auch wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, vermutlich nicht mit allem einverstanden waren, worüber berichtet wurde.

Ab Januar 2025 wird nun Elisabeth Guggenbühl die Dorfblattarbeit übernehmen. Sie ist in Stadel aufgewachsen und wohnt seit längerer Zeit wieder in ihrem Elternhaus im Brunnacher. Herzlichen Dank, dass sie sich, zusammen mit dem Redaktionsteam, auf dieses „Abenteuer“ einlässt. Sie ist schon eine Weile daran, sich einzuarbeiten. Ich bin gespannt auf eine „neue Handschrift“ im Dorfblatt. Wenn nötig, werde ich weiterhin unterstützend zur Verfügung stehen.

Viel Glück zum Start und viel Freude bei dieser spannenden Arbeit!

Verena Wylder

Und zum Schluss noch dies: Die farbigen Seiten dieser Ausgabe schenkt mir die Druckerei zu meinem Abschied – einfach nur wunderbar und aussergewöhnlich!

**Ab sofort lautet die Dorfblattadresse:
redaktion@stadlerdorfblatt.ch**



Alle kursiven Texte zu den Bildern stammen von Nicole Signer verfasst:

NS: 11. Mai 2024 war ein absolutes Highlight, Polarlichter in der Schweiz. Von diversen Stellen angekündigt, dass es möglich ist, diese in dieser Nacht bei uns zu sehen. Alles bereit und voller Vorfreude, immer wieder nach draussen in die Nacht blickend, aber leider nichts entdeckt. Ich wollte eigentlich bis 1 Uhr morgens warten, bis die Lichter aus waren, hielt es aber nicht mehr aus. Also ging ich 0:30 Uhr zum Stadlersee hinunter. Es gab für mich nur diesen Platz, denn sollten Polarlichter zu sehen sein, wollte ich, dass sich diese im Wasser spiegelten. Als ich meinen Standort gefunden hatte, mit Blick nach Norden, ging ich nahe ans Wasser und sank sofort bis zu den Knien ein. Typisch, aber was soll's. Ich platzierte mein Stativ und blickte in den Himmel. Dann sah ich sie, sie flackerten scheu von Hochfelden herkommend am Himmel. Nachdem ich meine Einstellungen gefunden hatte, drückte ich auf den Auslöser, immer und immer wieder und jauchzte laut vor Freude. Was für Glücksmomente: Aurora Borealis in der Schweiz – WAHNSINN! Mit Hühnerhaut und immer noch nassen Füßen stand ich da und konnte meinen Augen nicht trauen. Mein erstes Polarlicht hatte ich in Island gesehen und war total fasziniert. Dass ich dies auch hier in der Schweiz erleben könnte, hätte ich mir nie träumen lassen. Lustig war, dass plötzlich drei weitere Fotografen auftauchten. Bis heute habe ich keine Ahnung, wer das war, es war ja dunkel, aber die Leidenschaft verband uns.

Zu sagen ist, dass das Polarlicht mit einer Langzeitbelichtung natürlich erst richtig zur Geltung kommt. Von blosser Auge war es sichtbar, aber unser Auge schafft es natürlich nur, einen kurzen Augenblick einzufangen.

Einstellungen Kamera: 16mm, F4.0, 8 Sek, ISO 3200



Horizontaler Lichtstreifen: Ein Auto fuhr vorbei.



V.Wy



V.Wy

Aussergewöhnlich und ungewohnt

Als meine Eltern 1962 mit mir als Teenager von Zürich nach Neerach gezogen waren und ich an einem nebligen Herbstmorgen mit Windjacke und Hose angetan nach Stadel zur Oberstufe radelte, stellte sich schnell heraus, dass mein Auftritt ungewohnt – genauer gesagt – unpassend war.

Hosen, die schneidigen Keilhosen, trugen hiesige Mädchen damals nur zu aussergewöhnlichen Gelegenheiten, z. B. im Skilager.

Wie es sich gehörte, erschien die Fremde aus der Stadt am Nachmittag dann in Rock und Schürze.

Mehrere meiner damaligen Schulkolleginnen und -kollegen sind als Erwachsene weggezogen. Ich bin geblieben und habe zusammen mit meiner Familie eine aussergewöhnlich bereichernde Zeit mit langjährigen Freundschaften und Bekanntschaften erleben dürfen – Stadel und das Unterland sind mir zur Heimat geworden.

Ein aussergewöhnlicher Ort

Das, was unsere Gemeinde zurzeit umtreibt und zum aussergewöhnlichen Ort macht, hat mit der Aussicht zu tun, dass bei uns ein hoch komplexes Jahrhundert-Projekt mit vielen offenen Fragen verwirklicht werden könnte – das Tiefenlager. Da gilt es aufmerksam zu sein und sich für möglichst hohe Sicherheit sowie gute Bedingungen für uns und unsere Nachkommen einzusetzen. Mit der Ungewissheit, was das für die Zukunft unserer Gemeinde bedeuten könnte, müssen wir leben. Dabei dürfen wir nicht vergessen, uns am Moment zu freuen. Diesen – den „Augen-Blick“, den Blick für Aussergewöhnliches – hat die leidenschaftliche Fotografin Nicole Signer. Mit ihrer Kamera fängt sie aussergewöhnliche Stimmungen, Blickwinkel und Situationen ein. Vielleicht suchen Sie bei Gelegenheit den einen oder anderen hier abgebildeten Ort auf und geniessen die Einmaligkeit unserer Gemeinde.

Verena Wydler

In dieser Ausgabe finden Sie Fotos von Nicole Signer. Die Fotografin erzählt, wie sie zu ihrer Leidenschaft des Fotografierens gekommen ist. Bei einigen Bildern ergänzt „die Geschichte zum Bild“ das Foto, und für Fotointeressierte wurden zudem die Kamera-Einstellungen hinzugefügt.



„Nebel ist die schönste Form der Verschleierung.“ (Klaus Ender 1939 - 2021)



NS: November 2023 und schon fast aufgegeben, dass die Sonne es durch den Nebel schafft. Dennoch ging ich hoch bis zum Gibisnüt und stand mitten im Nebel mit absolut null Sicht. Irgendwie aber hatte ich das Gefühl, dass die Sonne ein klein wenig durch den Nebel hindurch schien.

Und plötzlich ging es ganz schnell. 20 Minuten später begann die Sonne mit dem Nebel zu tanzen und riss langsam die Nebeldecke auseinander, unglaublich schön war nun der Ausblick auf unser Dorf.

Einstellungen Kamera: 200mm, F6.3, 1/4000 Sek, Iso 100

Mein Name ist Nicole Signer. Seit 25 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Stadel. Das Fotografieren hat mich schon immer fasziniert, umso mehr, als ich 2010 von meinem Mann meine erste Digitalkamera geschenkt bekam. Die Technik war herausfordernd, aber genau das, was mich animierte, mich im Dschungel der Fotografie im M-Modus (manueller Modus) durchzuschlagen. Mit dem Anschauen von x-tausenden von Bildern sowie deren Einstellungen und Auswirkungen auf das Foto, dazu dem Anschauen von unzähligen Fototutorials auf Youtube, dem Ausprobieren, Scheitern, wieder Nachlesen, wieder Versuchen und dann innerlichem Jauchzen, wenn ich es endlich verstanden hatte und im Bild umsetzen konnte, genau so habe ich mir das Fotografieren autodidaktisch beigebracht.

Fotografieren – Malen mit Licht

Fotografieren ist für mich Leidenschaft pur, auch ein wenig Sucht. Vor allem aber ist es eine Art Meditation, weil ich beim Fotografieren weder Zeit- noch Raumgefühl empfinde. Oft spüre ich erst, wenn ich nach Stunden wieder im Auto sitze, dass ich am ganzen Körper zittere vor Kälte oder wie schnell die Zeit vergangen ist. Zeit für mich selbst zu finden bei dieser Tätigkeit bedeutet mir sehr viel, denn so tanke ich jede Menge Positives, das meiner Seele guttut. Die Kreativität beim Fotografieren ist unendlich, denn Fotografieren ist „Malen mit Licht“. Daher versuche ich immer spezielle Lichtmomente einzufangen. Es kommt nicht selten vor, dass ich mitten im Gespräch oder während eines Essens plötzlich mit der Kamera aus dem Haus stürme, weil die blaue oder goldene Stunde beginnt, das Licht gerade unglaublich ist oder die Natur sonst irgendwie zaubert, denn oft ist ein paar Minuten später meist alles schon wieder vorbei.

Fotografieren – mehr als nur Technik

Fotografieren bedeutet für mich in der Architekturfotografie filigrane Linienkunst, in der Hochzeitsfotografie nicht nur Tradition, sondern Gefühle, in der Astrofotografie Faszination, die tief blicken lässt. Erst wenn Fotografie im Innern entsteht, vereint sie Technik, Freude, Kreativität und Leidenschaft. Was als Hobby begann, ist heute mein zweites Standbein geworden, denn ich gebe Fotokurse, Personal Coaching, fotografieren auf Hochzeiten, mache Business Branding, Fotos für Webauftritte, porträtiere Schülerinnen und Schüler und bin offen

für alle Aufträge, die mit Fotografieren zu tun haben. Hin und wieder mache ich an Fotowettbewerben mit und durfte schon schöne Preise gewinnen.

Mein Name KEROSINHILLFOTO entstand aus einer Erinnerung an einen verstorbenen Freund und ist für uns Stadler sowie so selbsterklärend. Wohnen wir doch am schönsten Kerosinhügel überhaupt ... Wirf gerne einmal einen Blick auf meine Homepage: www.kerosinhillfoto.ch.

Stadler Kalender – aussergewöhnlich anders

Seit ein paar Jahren erstelle ich zudem mit viel Freude auch unseren Stadler Kalender, um zu zeigen, wie schön wir leben und wo wir uns zuhause fühlen. Die Bilder sollen aber nicht nur ästhetisch zum Anschauen sein, sondern uns Stadler auch animieren, wieder vermehrt nach draussen zu gehen und unsere Umgebung zu erkunden. Auch für 2025 steht der neue Kalender bereits. Nebst den aussergewöhnlichen Bildern aus Stadel, wie z. B. dem diesjährigen einzigartigen Polarlicht, aufgenommen am Stadlersee im Mai 2024, ergänzen Bilder von der Natur unseres näheren Umkreises den Kalender. In „STADEL 2025 – aussergewöhnlich anders“ erwartet dich eine Fotoauswahl der besonderen Art. Der Titel ist gleichzeitig eine Hommage an die langjährige Arbeit von Verena Wydler, die uns 18 Jahre schöne Lesemomente in unserem Stadler Dorfblatt schenkte und den Schreibstift „symbolisch“ nun an Elisabeth Guggenbühl weiterreicht. Danke, Verena, für dein grosses Engagement und deine tolle Arbeit.

Der Kalender kann bei mir für CHF 39.90 bis zum 30. November 2024 (wichtig) per sofort via QR-Code-Scan oder via E-Mail (kerosinhill@gmail.com) vorbestellt werden. Die Auslieferung erfolgt dann garantiert vor Weihnachten, also perfekt für ein persönliches Weihnachtsgeschenk, privat oder als spezielles Kundengeschenk für unsere Kleingewerbler. Selbstverständlich wäre auch der Druck des phänomenalen Polarlichts vom Stadlersee eine tolle Erinnerung an dieses einzigartige Ereignis. Kontaktiere mich gerne. Denn egal, was in der Zukunft noch alles kommt, unser Stadel ist und bleibt unsere Heimat, aussergewöhnlich und ausnahmslos!

Nicole Signer

www.kerosinhillfoto.ch

STADEL 2025



...aussergewöhnlich anders!

jetzt bestellen 





KerosinhillFoto
NICOLE SIGNER



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeinderat, Behörden und Verwaltung



Mitte September hat der Gemeinderat den dritten Newsletter zur Thematik rund um das geologische Tiefenlager an alle Haushaltungen verschickt. Falls Sie den Newsletter noch nicht gelesen haben, finden Sie ihn auch online: <https://www.stadel.ch/aktuellesgt>

Finanzen und Liegenschaften

Politische Gemeinde – Verabschiedung Budget 2025

Der Gemeinderat genehmigt das Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2025 und verabschiedet es zuhanden der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024. Die Erfolgsrechnung schliesst bei Aufwendungen von CHF 11'837'800 und einem Ertrag von CHF 11'906'000 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 68'200 ab.

In Absprache mit den Schulgütern hat sich der Gemeinderat entschieden 39 % am Gesamtsteuerfuss zu beanspruchen. Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Ausgaben von CHF 3'334'000 und Einnahmen von total CHF 125'000 aus, was zu Nettoinvestitionen von CHF 3'209'000 führt. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant. Einzelheiten zum Budget sind im Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung aufgeführt, welcher spätestens Ende November auf der Gemeindegewebseite aufgeschaltet ist.

Genehmigung Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028

Das Gemeindegesetz verlangt gemäss § 95 von allen Gemeinden die Erstellung eines Finanz- und Aufgabenplans. Der Finanz- und Aufgabenplan wird jährlich für mindestens vier Jahre festgelegt, wobei das erste Planjahr jeweils der Budgetvorlage entspricht. Gemäss § 96 des Gemeindegesetzes wird der Finanz- und Aufgabenplan vom Gemeinderat beschlossen und anschliessend der Gemeindeversammlung gleichzeitig mit der Budgetvorlage zur Kenntnis gebracht. Der Plan ist im Weiteren öffentlich aufzulegen.

Die rollende Finanz- und Aufgabenplanung in der Gemeinde Stadel erfolgt durch die Firma swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG und wird für die Politische Gemeinde sowie für die Primarschulgemeinde Stadel erstellt.

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Gestützt auf das genehmigte Budget konnte die swissplan.ch den Finanz- und Aufgabenplan erstellen.

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 10,5 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Infrastruktur, Strassen etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 0,6 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 8,1 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsüberschuss von 2,5 Mio. Franken. Zusammen mit dem Haushaltsdefizit bei den Gebührenhaushalten (3,2 Mio. Franken) wird das Nettovermögen im Gesamthaushalt redu-

ziert und liegt am Ende der Planung bei 2,2 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 2,4 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss. Bei den Gebührenhaushalten sind im Wasser und Abwasser wegen der Investitionstätigkeit bei ungenügender Selbstfinanzierung ab 2025 höhere Tarifierhöhungen budgetiert, Abfall bleibt stabil. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Genehmigung des Berichts zur Sachbereichsrevision Steuern

Vom 23.09.2024 bis 24.09.2024 fand durch die Baumgartner&Wüst GmbH eine Sachbereichsrevision im Bereich Steuern statt.

Aus dem Revisionsbericht ist ersichtlich, dass die Arbeiten im Bereich Steuern korrekt und unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht diverse Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstückgewinnsteuern von total CHF 87'450 veranlagt. Es wurden zudem diverse Fälle mit nicht steuerrelevanten Handänderungen oder gesetzlich festgelegten Steueraufschüben infolge Erbteilungen Erbvorbezügen, Ersatzbeschaffungen, etc. behandelt

Gesundheit und Soziales

Asylwesen – Genehmigung der revidierten Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Glattfelden per 1. Januar 2025

Seit dem 1. Januar 2022 besteht im Bereich Asylwesen eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Glattfelden. Damals wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, welche die vertraglich festgelegten Punkte zwischen der Leistungserbringerin (Gemeinde Glattfelden) und der Leistungsempfängerin (Gemeinden Stadel) regelt. Diese Vereinbarung entspricht allerdings nicht mehr überall den heutigen Gegebenheiten und muss daher ersetzt werden.

Der Gemeinderat Glattfelden hat die revidierten Leistungsvereinbarungen sorgfältig geprüft und mit der Gemeinde Stadel abgesprochen. Beide Gemeinden sind einverstanden, dass die überarbeitete Leistungsvereinbarung – unabhängig der Einhaltung der Kündigungsfrist – bereits per 1. Januar 2025 in Kraft treten kann.

Die neue Leistungsvereinbarung entspricht den aktuellen Vorgaben und Anforderungen im Asylwesen und berücksichtigt die Bedürfnisse. Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden im Asylwesen klar und transparent und stellt sicher, dass die Klientschaft die notwendigen Leistungen erhält.

Die neue Leistungsvereinbarung enthält klare Regelungen zur Finanzierung und Abrechnung, die die Leistungsempfängerin und die

Leistungserbringerin einhalten müssen. Unklarheiten aus der bisherigen Zusammenarbeit wurden geklärt und sind ebenfalls niedergeschrieben.

Bau und Planung

Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Nutzungsänderung Garage zu Studio und Anbau Sitz-

platzüberdachung beim Wohnhaus Vers.-Nr. 136, Neubau Carport und Pool, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1495, an der Stäglistrasse 2, in Stadel

- Neubau 2 Doppelfamilienhäuser und Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 238, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 2374 bis 2377, an der Berg- und Sandgrabenstrasse, in Stadel

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Manuel Frei, Gemeindeschreiber

Die Nagra hat das Rahmenbewilligungsgesuch für das Tiefenlager eingereicht



Die Nagra hat am 19. November das Rahmenbewilligungsgesuch für das geologische Tiefenlager Nördlich Lägern offiziell eingereicht. Damit beginnt die nächste Phase für dieses Jahrhundertprojekt.

Ein bedeutender Schritt – aber keine Überraschung

Vor gut zwei Jahren hat die Nagra den Standort Stadel für das geologische Tiefenlager vorgeschlagen. Die Geologie der Region bietet die besten Voraussetzungen für ein langfristig sicheres Lager. Seit Jahrzehnten hat die Nagra umfangreiche geologische Daten der Nordschweiz gesammelt, analysiert und ausgewertet, um diesen Standort als den sichersten zu bestätigen. Diese Sicherheit wurde im Gesuch nun schwarz auf weiss dokumentiert.

Was passiert jetzt?

Mit der Einreichung liegen die Fakten für den nächsten Schritt auf dem Tisch. In den kommenden Monaten wird das Bundesamt für Energie (BFE) das Gesuch auf Vollständigkeit prüfen, und danach wird das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) die fachliche Prüfung beginnen. Es wird mehrere Jahre dauern, bis der Bundesrat, das Parlament und letztlich das Stimmvolk über das Tiefenlager entscheiden.

Die Nagra ist stolz auf diese Teamarbeit, weiss aber auch, dass es die Aufgabe der Behörden und der Bevölkerung ist, das Vorhaben zu beurteilen und zu legitimieren. Das Tiefenlager ist ein Jahrhundertprojekt, und wie jedes Grossprojekt braucht es nicht nur die fachliche, sondern auch die demokratische Legitimation. Die Schweiz wird entscheiden können, ob sie in Nördlich Lägern ein Tiefenlager bauen möchte – und das auf der Grundlage von transparenten und umfassenden Informationen. Sobald die Vollständigkeitsprüfung abgeschlossen ist, werden alle Dokumente veröffentlicht – drei Jahre früher als gesetzlich gefordert.

Was steht im Gesuch?

Das Rahmenbewilligungsgesuch definiert den maximalen Rahmen des Projekts. Es legt den maximalen Flächenbedarf an der Oberfläche fest und bestimmt den Bereich im Untergrund, in dem die Stollen für das Lager gebaut werden sollen. Auch die maximale Lagerkapazität wird festgelegt.

Gemeinsam für die Zukunft

Die Einreichung des Gesuchs ist ein wichtiger Meilenstein, aber der Weg ist noch lang. Das Projekt wird in den kommenden Jahren weiterentwickelt und angepasst, immer im Dialog mit der Region und insbesondere mit der Gemeinde Stadel. Die Vision der Nagra sieht ein Tiefenlager vor, das die höchsten Sicherheitsstandards erfüllt und sich harmonisch in die Region einfügt.

Das Tiefenlager soll nicht nur sicher sein, sondern auch von der Bevölkerung mitgetragen werden, denn es ist ein Projekt für Generationen.

Lukas Oesch, Nagra



Haberstal bei Windlach, Foto: Nagra, Bedeutung des Namens: -stal = Stelle, Ort wo Hafer gepflanzt wurde.

Informationsveranstaltung zum Rahmenbewilligungsgesuch 27. November 2024 um 19 Uhr in der Stadthalle Bülach

Die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) wird im November dieses Jahres die Rahmenbewilligungsgesuche für das geologische Tiefenlager in der Region Nördlich Lägern und die Brennelementverpackungsanlage beim Zwiilag einreichen. Im Nachgang der Einreichung wird das Bundesamt für Energie in den zwei betroffenen Regionen wie üblich Informationsveranstaltungen durchführen, an denen sich die Öffentlichkeit direkt über den aktuellen Fortschritt im Verfahren informieren kann.

Die Veranstaltung für die Region Nördlich Lägern, zu der die Gemeinde Stadel gehört, findet wie folgt statt:

27. November 2024 um 19 Uhr in der Stadthalle Bülach
Sie als Bewohnerin oder Bewohner der Standortregion sind herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie vor Ort die Möglichkeit, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Behörden und Organisationen persönlich Fragen zu stellen.

Zu- und Wegzüge

vom 12.09.2024 – 06.11.2024

Zivilstandsnachrichten

vom 12.09.2024– 06.11.2024

Gratulationen**Über die Veröffentlichung ihrer Namen entscheiden die Betroffenen selber.****Zuzug**

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald zu Hause fühlen.

Zünti Esther

Kull Thomas und Eva mit Yaniv & Lior Samuel Claire

Wegzug

Breiter Pascal

Geburten

Leyshan Thambia, geboren am 21.09.2024, Sohn von Nivethan Thambiah und Pavitthra Thambiah geb. Pathmanathan, wohnhaft in Stadel

Stella Vitiello, geboren am 22.09.2024, Tochter von Patrick Vitiello und Vanessa Gioia, wohnhaft in Stadel

Rafael Filipe Osovschi Sousa, geboren am 27.10.2024, Sohn von Rúben Noias Sousa und Natacha Osovschi, wohnhaft in Stadel

Scarlet Amelia Joy Heinzer, geboren am 29.10.2024, Tochter von Matthias Heinzer geb. Matschke und Tamara Heinzer, wohnhaft in Windlach

Trauung

Matthias Heinzer geb. Matschke und Tamara Heinzer, getraut am 25.09.2024, wohnhaft in Windlach

Todesfall

Ella Altorfer geb. Willi, geboren am 07.07.1933, gestorben am 27.09.2024, wohnhaft gewesen in Stadel

Geburtstage**90 Jahre**

Ruth Weidmann geb. Hauser
Raat
28.11.1934

Roswitha Kubli geb. Gerst
Stadel
16.01.1935

95 Jahre

Dora Bucher geb. Werner
Stadel
15.12.1929

Diamantene Hochzeit

Jakob und Elisabeth Schmid geb.
Bucher
Raat
Hochzeit am 20.11.1964

Herzliche Gratulation!**Einwohnerstatistik per****31.10.2024:**

Raat	163
Windlach	490
Schüpfheim	101
Stadel	1'676
Total	2'430

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten / Neujahr vom 24.12.2024 bis 03.01.2025 geschlossen.

Ab Montag, 6. Januar 2025, sind wir wieder für Sie da.

Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen schöne Feiertage!

Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder ganz einfach eine besondere Idee? Ich stehe Ihnen jeweils montags zwischen 7 und 10 Uhr für ein persönliches Gespräch / eine Auskunft zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Terminanfrage direkt per Mail an:
dieter.schaltegger@stadel.ch oder
telefonisch: 079 335 15 40

Ich freue mich auf konstruktive Gespräche.

*Gemeindepräsident
Dieter Schaltegger*

STADELaktiv

Tiefenlager – aber bitte fair

Thema Tiefenlager

Umfrage Herbst 2024

Was wollen wir?
Wie denken wir?



Auswertung

Es sind 97 Antworten eingegangen, vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage.

Die aktiv mitwirkende Bevölkerung von Stadel unterstützt den pragmatischen Umgang mit dem Jahrhundertprojekt Tiefenlager. Sie stützt damit die Haltung und Stossrichtung von STADELaktiv mit deutlich über 75%.

Beteiligung und Aussagekraft

Selbstverständlich hätten wir uns mehr Beteiligung an unserer Umfrage gewünscht. Wir bauen unsere Aussagen (wie bei allen Umfragen üblich) auf den eingegangenen Wortmeldungen auf. Es wäre vermessen, zu sagen, dass wir nun alle Stadlerinnen und Stadler vertreten, deshalb sprechen wir von der aktiv mitwirkenden Bevölkerung.

1. Das Projekt Tiefenlager **interessiert** mich

6	5	12	30	44
nicht				sehr

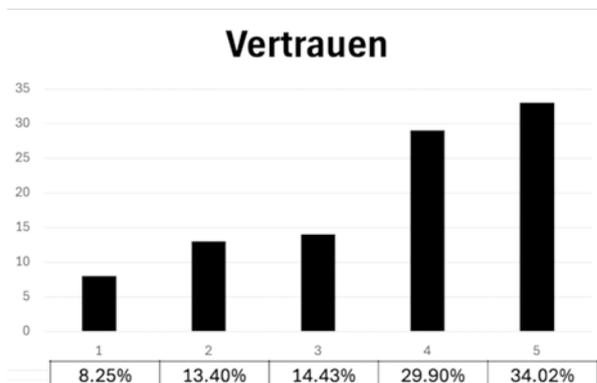
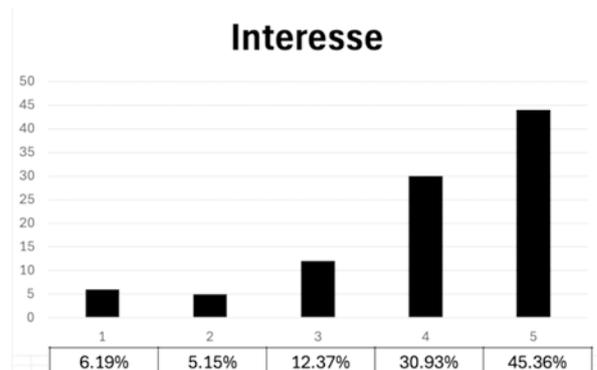
2. Ich **vertraue** den Experten, den Akteuren Tiefenlager, dass sie – nach bestem Wissen und Gewissen - einen guten Job machen

8	13	14	29	33
nicht				sehr

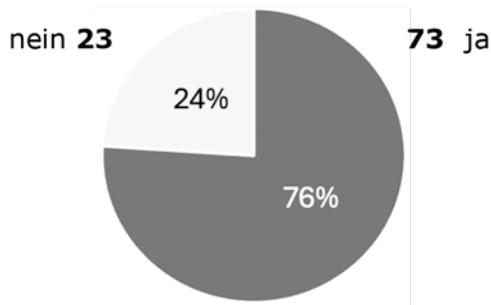
Interesse und Vertrauen

Über 76% der aktiv mitwirkenden Stadlerinnen und Stadler sind an den Fragen zum Tiefenlager interessiert, nur 11% interessieren sich nicht dafür. Das Vertrauen, dass alle involvierten «Akteure Tiefenlager» ihr Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen, liegt bei unserer Bevölkerung bei 64%. Hier gibt es mit 21% mehr kritische Stimmen. Die beiden Mittelwerte sind bei diesen Zahlen nicht einbezogen.

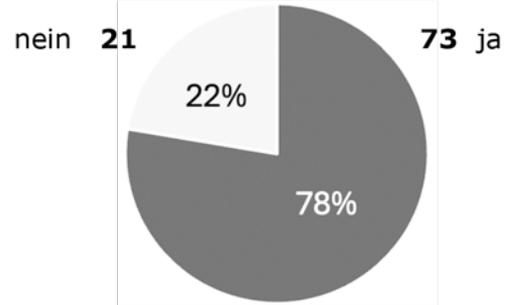
Lösungsfindung mit Weitblick



3. Ich fühle mich genügend informiert, brauche nicht mehr Veranstaltungen



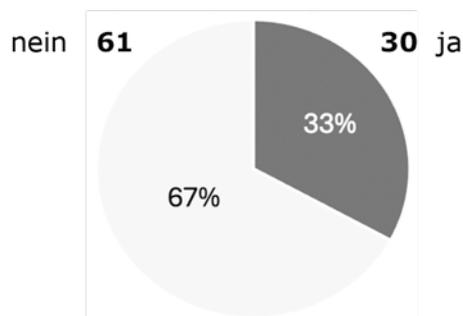
4. Braucht es STADELaktiv weiterhin?



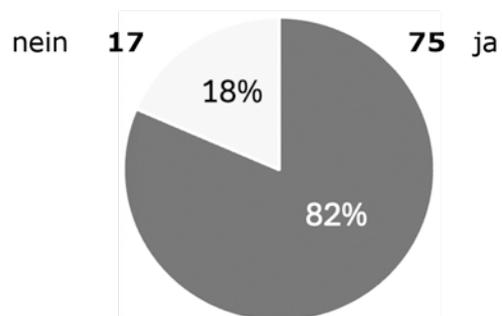
Was braucht es für unsere Bevölkerung

Wir interpretieren die hohe Zustimmung bei Frage 3 so, dass diejenigen, welche sich informieren wollen bereits genügend Informationen erhalten haben oder wissen, wo diese zu finden sind. Es braucht also nicht regelmässige Informationsveranstaltungen zu Themen, welche bereits bekannt sind. Trotzdem ist die aktiv mitdenkende Einwohnerschaft der Meinung, dass es unsere Arbeitsgruppe auch weiterhin braucht. Wir ziehen daraus den Schluss, dass wir nun bekannt und anerkannt sind, unser Engagement aber durchaus etwas drosseln können. Es braucht in diesem Thema ja bekanntlich einen langen Atem.

5. Die Kritiker des Projekts Tiefenlager werden zu wenig gehört, an den Rand gedrängt, nicht in die Lösungsfindung einbezogen



6. Es wird nun Zeit, dass wir Lösungen realisieren und dieses Abfallproblem baldmöglichst lösen, nicht an die nächsten Generationen weitergeben



Aktuelle Befindlichkeit

Bei Frage 5 wird deutlich, dass 1/3 der aktiven Stadlerinnen und Stadler finden, dass Kritiker noch mehr einbezogen werden sollten. Hier ist das Ergebnis am wenigsten deutlich. Immerhin zwei Drittel der Antwortenden teilt unsere Meinung, dass Menschen einbezogen und gehört werden, die sich einbringen. Besonders deutlich, mit über 80% Zustimmung, sind die mitwirkenden Stadlerinnen und Stadler der Meinung, dass dieses Projekt nun nicht mehr auf die lange Bank geschoben werden darf.

STADELaktiv meint

Unsere Generation soll nun in die Verantwortung gehen und dieses seit Jahrzehnten ungelöste Entsorgungsproblem bewältigen helfen. Mit dem vorliegenden Projekt haben wir die Chance, die Realisierung dieser Lösung voranzutreiben. Wir gehen davon aus, dass ein Tiefenlager sicherer ist als die Lagerung im Zwischenlager in Würenlingen. Zurzeit gibt es keine erprobte und zeitnah umsetzbare Alternative. Konstruktiv-kritische Begleitung ist wichtig und sinnvoll, stures Neinsagen mit emotional aufgeladenen Behauptungen behindert eine vernünftige Lösung dieses Generationenproblems. Wir denken, dass es an der Zeit ist, pragmatisch, besonnen und dadurch hilfreich mit dieser Thematik umzugehen. Wir sind es unseren Nachkommen und der ganzen Welt schuldig.

Die Auszählung erfolgte durch die Themengruppe Kommunikation und Strategie von STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair

28.10.24 Werner Kramer und Rolf Hofstetter

STADELaktiv wünscht Ihnen allen frohe Festtage und einen gfreuten Jahreswechsel. Sie hören 2025 wieder von uns.

Bleulers Christbäume

ab 16. Dezember
täglich 9 bis 17 Uhr
24. Dezember bis 15 Uhr



- ★ Nordmantannen
- ★ Rottannen
- ★ Blaufichten

aus eigener Anlage

Produkte vom Hof

- ★ Dekorationszweige, Misteln und grosse Deckkäste für den Garten **ab sofort** erhältlich
- ★ Lieferung möglich

Familie Bleuler
Rothenbrunnenstrasse 20, 8174 Stadel
Tel. 076 261 43 52 / 076 284 70 11
E-Mail: hermann.bleuler@bluewin.ch

Chränzli Stadel

Sa, 23. November 24

14.00 Uhr Kindervorstellung

Sa, 30. November 24

14.00 Uhr Seniorenvorstellung

Reserviere deine Plätze direkt über den QR-Code oder Online bei eventfrog.ch



Sa, 23. November 2024



Sa, 30. November 2024

Eintritte müssen bis 19.15 Uhr abgeholt werden.

Türöffnung 18.45 Uhr	Abendkasse 18.45 Uhr	Programmbeginn 20.15 Uhr	Ort Neuwis-Huus Stadel
-------------------------	-------------------------	-----------------------------	---------------------------

Kerzenziehen in Stadel 25. – 29. Nov. 2024

Montag – Freitag: 14 – 17 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr



- In der Scheune beim Leuenbrunnen (Türe offen)
- warme Kleidung
- Wachs: 100 g CHF 3.–

Wir freuen uns!

Gufe und Familie Cadosch

Fasnacht Stadel

Samstag, 8. Februar 2025

Chinderumzug

14.00 Uhr Umzug ab Musterplatz
mit der Guggenmusik Göpfischränzer

Kleine Festwirtschaft bei der Chilbischeune Stadel
Alle vollmaskierten Kinder erhalten eine Verpflegung gratis

anschliessend

Fasnachtsbar mit Grill

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene in lustigen,
bunten und originellen Kostümen

Der Veranstalter übernimmt
keine Haftung


FRAUENRIEGE
STADEL



Christbaumverbrennen 2025

Liebe Stadlerinnen und Stadler
Die Adventszeit rückt näher und somit auch das Christbaumverbrennen 2025. Das nächste Christbaumverbrennen findet am Samstag, 4. Januar 2025, statt. Die Festwirtschaft ist ab 17 Uhr geöffnet, die Christbäume werden ca. um 18 Uhr auf der Wiese neben der Buechenstrasse angezündet. Im geheizten und gemütlich eingerichteten Bunker am Rietwisenweg bieten wir feine Mini-Calzone, Raclette-Brot, neu auch Hot-Dogs sowie Getränke an. Da in den letzten Jahren viele Familien das Christbaumverbrennen besucht haben, möchten wir allen Kindern einen gratis Punsch offerieren. Die Christbäume können ab dem 2. Januar 2025 neben der Buechenstrasse im gekennzeichneten Feld deponiert werden. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter am Christbaumverbrennen 2025 und wünschen bis dahin allen eine schöne Adventszeit.



Euer Sprütze-Zug Stadel

„So en Zirkus!“

Liebe Freundinnen und Freunde des Stadler Theaters

«So en Zirkus»! Wer hat das nicht schon bei vertrackten und scheinbar ausweglosen Situationen gesagt. Genau in so einer Situation befindet sich der Traditionszirkus

«Romantica». Seine Kasse ist leer und weil das Platzgeld nicht bezahlt werden kann, gibt es keine Vorstellungen und auch keine Einnahmen, die das Problem lösen könnten.

Eugen Locher, der Bruder von Dompteuse Gloria, ist Gemeindepräsident. Sie macht deshalb den Vorschlag, in sein Dorf zu ziehen und ihn zu bitten, dem Zirkus zuerst Aufführungen zu gestatten, um mit den Einnahmen das Platzgeld bezahlen zu können. Gesagt, getan. Es zeigt sich jedoch, dass Eugen gar kein Zirkusfreund ist und zudem mitten im Wahlkampf-Endspurt zu seiner Wiederwahl steckt. Um mehr Zeit für sein Amt zu haben, soll ausserdem sein Sohn Thomas die Jugendfreundin Silvia Wernli heiraten und den elterlichen Hof übernehmen.

Unser Publikum sieht sich zu Beginn der Vorstellung also mit einigen Fragen konfrontiert. «Bleibt Eugen Gemeindepräsident? Kann der Zirkus auftreten und sich seiner Sorgen entledigen? Werden Thomas und Silvia heiraten und den Hof übernehmen?».

Die Ende August angelaufenen Proben unter der Regie von Erwin Baumann zeigen bereits, dass wir unserem Publikum zwei unterhaltsame Stunden mit Schmunzeln und herzhaftem Lachen sowie die Beantwortung aller offenen Fragen versprechen können. Auf der Bühne werden neben erfahrenen Mitgliedern auch dieses Jahr neue Schauspielerinnen und



Schauspieler dafür sorgen. Der Ticketvorverkauf startet am Montag, 16. Dezember 2024, 09.00 Uhr auf www.theaterstadel.ch und im Restaurant Pöstli, Stadel.

Wie immer werden die Helferinnen und Helfer ihr Bestes geben, damit unser Publikum die Aufführungen im Stadler Neuwis-Huus stressfrei und vergnügt geniessen kann, auch dieses Jahr verwöhnt durch unsere Küchenmannschaft. Noch bleibt bis zur Premiere am 11. Januar 2025 auf und neben der Bühne viel zu tun. Der Verein freut sich schon heute auf Ihren Besuch an einer Aufführung.

Herzliche Grüsse und bis bald

Ihr Dramatischer Verein Stadel

2. Traktorentreffen am 10. und 11. August 24 auf dem Wisental-Hof in Windlach

Bei strahlend schönem und heissem Wetter fand das diesjährige Traktorentreffen bei Sascha Vogel und seinem Team statt. Leider kamen wir wohl zu einer ungünstigen Zeit, denn schon beim Eintreffen am Sonntagnachmittag kreuzten wir einige abziehende Traktoren und die Wiese hatte sich schon recht geleert. Neben einigen alten Traktoren waren auch noch weitere Fahrzeuge da. Wir kamen an Land- und Militärfahrzeugen sowie einem 1929-er Ford vorbei.

Die Band spielte vergnügt, in der Hüpfburg ging es trotz 32 Grad Aussentemperatur hoch her und auch am Buffet war einiges los.

Die Scheune war zwar weniger stark besucht als letztes Mal, was aber von den zufriedenen, erhitzten Veranstaltern der Wärme zugeschrieben wurde und der Tatsache, dass das Treffen nun an zwei Tagen stattfand und nicht nur an einem.

Alles in allem hätten sie ungefähr gleich viel Speis' und Trank verkauft wie im Jahr zuvor, erzählte mir Gabriella Vogel. Wiederum waren 32 Helfer am Start, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Das ist nicht schwer zu glauben, denn die schon erwähnten Attraktionen wurden durch eine wunderschön geschmückte Scheune, zwei verschiedene Bands an den beiden Tagen, geführtem Ponyreiten und einen riesigen Sandkasten für die Kleinen ergänzt – das verlangt eine Top-Organisation und geballten Einsatz – Bravo!

Ein Gewitter gab es dieses Jahr keines, Sascha Vogel erwog allerdings (zu 90 % im Spass), es durch den Einsatz eines Rasensprengers zu ersetzen, denn eine kleine Abkühlung wäre wohl einigen Besuchern und auch Helfern sehr recht gekommen.

Das Traktorentreffen ist eine sehr sympathische Veranstaltung, die hoffentlich wie der Frühlingmarkt und die Chilbi ein Fixpunkt im Stadler Festkalender wird. Es passt perfekt in den Hochsommer und kommt bei Jung und Alt gut an.

Elisabeth Guggenbühl



Tag des Wassers



Am Samstagnachmittag, 14. September 2024 fand im Reservoir Buchenwiese eine Veranstaltung zur Wasserversorgung in unserer Gemeinde statt. Ganz nach dem Motto „klein aber fein“ gab es einen kurzen, sehr schön gestalteten Film, eine informative Führung, viele Plakate und auch einige Anschauungsobjekte. Auch für das leibliche Wohl war mit einer kleinen Festwirtschaft gesorgt.

Rein thematisch übersteigt dieses grosse, spannende Thema den Rahmen dieses kurzen Berichtes. Interessierte StadlerInnen und Stadler dürfen jedoch auf einen Leitartikel im 2025 hoffen. Zeitnah zum Geschehen soll jedoch das grosse Engagement unseres Brunnenmeisters mit seinem Team nicht unerwähnt bleiben – sowohl für unser Wasser wie auch für den „Tag des Wassers“, der zum Glück wettertechnisch nicht GANZ ins Wasser fiel.

Elisabeth Guggenbühl

Wunderbare Führung in einem Herbstgarten



Der Naturschutzverein lud zu einer Führung in den wertvollen Garten auf dem Hof von Bea und Joel Meier ein. Gegen 20 Personen nahmen an diesem schönen Herbstabend am 18. September 2024 an der Führung durch den prächtig gestalteten Hofgarten

im Endberg in Raat teil. Bea Meiers Anekdoten zeigten, mit wieviel Herzblut dieser wundervolle Garten gestaltet wurde und stets weiterentwickelt wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren, wie Gärten auf den Winter vorbereitet werden können. Anhand von Beispielen erhielten wir Tipps und Anstösse für den eigenen Garten und wie wir mit wenig Aufwand den Lebewesen für den Winter das Überleben ermöglichen können. Wir haben aber auch gesehen, wie viel Schönheit ein naturnaher Garten ausstrahlt, und somit begeisterte und motivierte diese Exkursion uns zu mehr Massnahmen im eigenen Garten!

Nach einem spannenden und informativen Kurzvortrag von Joel in der schön hergerichteten Scheune kamen die Anwesenden in den Genuss einer feinen Verpflegung. Dabei wurde angeregt zu verschiedenen Themen und über die Natur diskutiert.

Ein grosser Dank geht an Bea und Joel Meier für die Gastfreundschaft und an Hans Niedermann für die Organisation! Der Naturschutzverein liefert auch gerne Informationen betreffend Biodiversitätsförderung in Privatgärten.

Wilma Willi, Präsidentin des Naturschutzvereins



*Ich sehe dich!
Ich fühle dich!*

Sandra Meister
Coaching



Sandra Meister
Dipl. Coach SCA | Betriebliche Mentorin eidg. FA
+41 76 282 97 79 | smeister.coaching@gmx.ch | 8174 Stadel

Sandra Meister
Coaching

FÜR AUSGEGLICHENE UND SELBSTSICHERE MAMIS!

- Die monatelanges Ausprobieren satt sind
- Die auch mal an ihre Grenzen kommen
- Endlich verstehen möchten, wie ihr Kind tickt.

Melde dich gerne bei mir



PRIMARSCHULE STADEL



Ausflug zu den Römern

Am 12. September machten wir uns auf den Weg nach Windisch, Aargau. Wir besuchten den Legionärspfad Vindonissa, da unser NMG-Thema "Die Römer" war.

Am Morgen durften wir wählen, an welchem Workshop wir teilnehmen möchten. Bei einem ging es um die Ausbildung eines Legionärs, beim anderen um die Medizin im alten Rom. Bei der Ausbildung zum Legionär haben wir gelernt, welche Kampfbegriffe es gab. Es gab Marschieren, in einer Reihe aufstellen und Schwert zücken. Wir lernten auch, wie man mit römischen Waffen umgeht. Zum Beispiel mit einem Pilum, das ist so eine Art Speer. Natürlich war der nicht echt. Wir durften mit Speer und einem Schild verschiedene Kampfaktionen ausprobieren. Unser Ausbildner hiess Aulus. Es war sehr toll herauszufinden, wie hart ein Legionär trainieren musste, um in der römischen Armee zu kämpfen.

Die zweite Gruppe war bei einer Medizinfrau. Sie zeigte uns wie die Römer gewohnt haben. Sie hatten Hochbetten, in denen sie schliefen und die Fenster waren nur ungleichmässige Löcher. Die Fenster waren nämlich nicht aus Glas. Die Medizin im alten Rom war teilweise ähnlich wie die heutige Medizin. Wenn man erkältet war, gaben die Hippokrates (Medizinleute) den kranken Leuten Kräuter oder Suppen. Wenn man einen Pfeil im Arm stecken hatte, musste man den Arm amputieren. Das hätte sonst eine Blutvergiftung gegeben und tödlich enden können. Am Schluss haben wir noch ein Amulett gebastelt das Glück bringt und dich vor Krankheiten beschützt.

Am Nachmittag durften wir auf den Legionärspfad gehen. Dort hatten wir Kopfhörer an und liefen durch die Stadt und lösten Aufgaben. Bei jedem Posten gab es eine Geschichte über die Römer und einen nächsten Hinweis, wo wir lang müssen. Danach sind wir wieder nach Hause gefahren. Es lief alles glatt und wir sind heil zu Hause angekommen.

DeRa, TaBa, AlRu



Hier bin ich Mensch – hier will ich sein.

Die Volksschule und unser Bildungssystem sind seit einigen Jahren in Presse und Politik ein Dauerthema.

Der Lehrplan 21 wurde 2014 eingeführt und war eine viel-diskutierte Neuerung. Andere Beispiele waren die gesamtschweizerische Harmonisierung (HarmoS), die Akademisierung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, die Integration oder der Lehrpersonalmangel. Ein roter Faden lässt sich durch alle diese Diskussionen hindurch erkennen: Stets ging und geht es um Reformen, von denen eine bessere Zukunft erwartet wurde und erwartet wird.

Dabei vergisst man oft, dass bereits seit der Einführung der allgemeinen Schulpflicht die Aufgaben, Zuständigkeiten und Einflussbereiche der Volksschule immer wieder vehement diskutiert worden sind. So ist zum Beispiel aus Stadel ein Schulstreit aus dem Jahre 1669 bekannt, bei welchem über die Fähigkeit des Unterrichtens gestritten wurde. Gemäss den Darlegungen der einen Partei seien nur Pfarrer qualifiziert genug, um guten Unterricht geben zu können. Aus heutiger Sicht und mit dem Fachkräftemangel im Nacken, provoziert diese Episode der Schulgeschichte eher ein amüsiertes Lächeln.

Die Volksschule gilt als träger Dampfer und hat gleichwohl schon so manchen Wandel durchgemacht. Vor 100 Jahren war die Prügelstrafe noch eine gängige Züchtigungsmethode im Unterricht. Noch bis Anfang der 1980er-Jahre war es Lehrpersonen gemäss Zürcher Schulgesetz erlaubt, Schüler zu züchtigen. Heute gehören diese Methoden zum Glück der Vergangenheit an. Heute gilt es als unbestritten, dass Lernerfolg, Lernwille und Wohlbefinden voneinander abhängig sind. Nur dort, wo ich mich sicher und wohl fühle, kann ich mein Potenzial entfalten.

Auch an der Primarschule Stadel unternehmen wir viel, dass sich alle – Schülerinnen und Schüler genauso wie Mitarbeitende – wohlfühlen können. Lernen geschieht immer mit dem ganzen Körper. Aus diesem Grund sitzen die Kinder nicht einfach Lektion um Lektion an einem Pult. Sie bewegen sich, gehen einen Lerninhalt auf unterschiedliche Art und Weise an, tauschen sich aus, probieren und scheitern auch manchmal. Das alles gehört zum heutigen Verständnis von «lernen» dazu.

Wir werden in den nächsten Tagen und Wochen unsere Schülerinnen, Schüler und Mitarbeitenden fragen, was sie an der Primarschule Stadel mögen. Was macht es aus, dass sie gerne zur Schule kommen – ob als Lernende oder als Arbeitnehmende?

Gerne werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes Einblicke in diese Umfrage geben.

Pascal Zefferer

Schulleiter Primarschule Stadel

Nächste Termine der PS Stadel:

15.11.2024	Eislaufen
19.11.2024	Schulfrei, Weiterbildung
05.12.2024	Besuchsmorgen
12.12.2024	Adventsfenster
20.12.2024	Schulsilvester
23.12.2024	Ferien
06.01.2025	Start, 3. Quintal
27.01.2025	Besuchsmorgen

Agenda

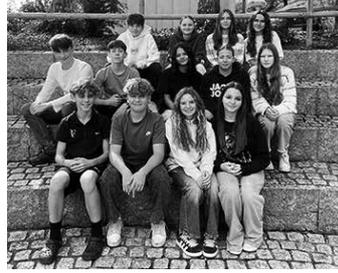
Schulgemeindeversammlung
Schulsilvesterveranstaltung
Weihnachtsferien
Schulstart
Projektwoche
Zeugnisabgabe / Start des 2. Semesters

Mittwoch, 4. Dezember
Donnerstag, 19. Dezember (Abend)
20. Dezember bis 3. Januar
Montag, 6. Januar
20. bis 24. Januar
Montag, 27. Januar

Schülerparlament

Vor den Herbstferien wurden die Parlamentarierinnen und Parlamentarier gewählt, die ihre Klasse im aktuellen Schuljahr im Schülerparlament oder im Klimarat vertreten.

Das neue Schülerparlament Bild (links) und der neue Klimarat (Bild rechts)



Arbeitseinsatz der Klassen 2b + 2d in Le Fuet, 09.09 – 13.09.2024



Am Montagmorgen brachen wir auf in Richtung Berner Jura. Nach einer angenehmen Reise mit Bus und Bahn erreichten wir gegen Mittag unser Ziel Le Fuet. Nach einer kurzen Mittagspause stand bereits der erste Arbeitseinsatz an.

Auf einem matschigen Platz wartete die Herausforderung auf uns, einen Aussichtspunkt zu gestalten und den Weg dorthin freizuräumen. Während einige Schüler den Platz mit Steinen einfassten, befreiten andere den Weg vom Unkraut, und eine andere Gruppe entwarf ein Logo für die Eröffnung des Platzes. Am Dienstagmorgen hiess es früh aufstehen – schon um 6:45 Uhr begann der Tag. Nach dem Frühstück startete unser Arbeitseinsatz: Holzschnitzel mussten verteilt werden. Mithilfe von Eimern füllten wir den Platz und den Weg mit mehreren LKW-Ladungen Holzschnitzel. Zur Belohnung grillten wir im Wald und liessen den Nachmittag mit einer lustigen „Schnitzschlacht“ und einem Besuch des Präsidenten der Bürgergemeinde ausklingen.

Am Mittwoch arbeiteten wir in verschiedenen Gruppen an neuen Aufgaben. Während die Klasse 2d am Nachmittag einen Ausflug nach Biel machte, um zu bowlen und die Stadt zu erkunden, stellte die Klasse 2b den Aussichtspunkt fertig.

Ein neuer Arbeitsplatz erwartete uns am Donnerstag: Nach einem anstrengenden Aufstieg räumten wir auf einer Weide Äste und Gras zusammen und schichteten alles auf einen grossen Haufen. Als Belohnung wurden wir nach dem Mittag von Richard, unserem Begleiter der Bürgergemeinde, mit dem Traktor zur Unterkunft gebracht. Am Nachmittag ging es für die Klasse 2b nach Biel zum Bowling, Spazieren und Eis essen! Die Klasse 2d arbeitete währenddessen weiter und grillte im Wald.

Den Abend verbrachten wir bei einem grossen Festessen, zu dem uns die Bürgergemeinde eingeladen hatte. Steaks, Würste

und Kartoffelgratin sorgten für volle Bäuche. Da wir Lehrpersonen beim Bowling eine Wette verloren hatten, mussten wir in der Turnhalle eine Gesangseinlage zum Besten geben – mit einer kleinen „Dirty Dancing“-Performance und viel Gelächter. Ein grossartiger Abend mit Tanz und Dessert folgte, bevor wir alle müde ins Bett fielen.

Am Freitagmorgen besichtigten wir schliesslich den fertiggestellten Platz und kümmerten uns um die letzten Feinarbeiten für die Eröffnung.

Nach einigen Erinnerungsfotos traten wir die Heimreise an. Die Rückfahrt war deutlich ruhiger als die Hinfahrt – nicht wenige Schülerinnen und Schüler schliefen ...! Mit vielen positiven Erinnerungen kamen wir schliesslich wieder in Stadel an.

Und das Handy ...?

... vermisste eigentlich niemand.

Stephanie Schlatter und Thomas Baur

EINLADUNG

zur Schulgemeindeversammlung Mittwoch, 4. Dezember 2024

20:00 Uhr im Singsaal des Sekundarschulhauses in Stadel

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2025
2. Festsetzung Steuerfuss 2025
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Anträge sowie die Akten zu den Traktanden liegen während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen von Bachs, Neerach, Stadel und Weiach ab dem 18. November 2024 zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege der Sekundarschule schriftlich einzureichen.

Schulpflege der Sekundarschule Stadel

Bezugsmöglichkeiten für den Beleuchtenden Bericht:

- Homepage: www.sek-stadel.ch
- E-Mail an: sekretariat@sek-stadel.ch
- Telefon an: 044 858 30 43

www.sek-stadel.ch

Alle Bilder auf dieser Seite: © Sekundarschule Stadel



FRAUENVEREIN STADEL

Herzlichen Dank!

Der Spaghettiplausch mit Bazar 2024 ist vorbei und es ist Zeit, danke zu sagen.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch.

Ein spezieller Dank gilt den grosszügigen Spendern:

- Die Firma CreaPlast, Buchs hat den Kaffee offeriert.
- Die Metzgerei Volkart hat auch in diesem Jahr das Fleisch für die Spaghettisauce gespendet.
- Anita Bucher hat das selbstgebackene Brot gespendet.

Mit dem Erlös unterstützten wir dieses Jahr:

- den Förderverein KMSK, er setzt sich für Kinder mit seltenen Krankheiten ein. Mit unserer Spende unterstützen wir dieses Jahr die Familie von Jerome, er weist eine dystonische Bewegungsstörung auf.
- ein Strassenmädchen in Indien mit unsere Patenschaft
- das Projekt von Roland und Madeleine Plattner, sie leisten in Madagaskar Direktihilfe vor Ort
- die Stiftung Kovive, hilft Kindern in der Schweiz

Natürlich danken wir auch den zahlreichen Spenderinnen und Spendern von Natural-, Torten- und Geldgaben. Ein Dankeschön geht auch an alle Mitglieder des Frauenvereins für den grossen Einsatz und ein spezielles Danke an Myrta für die wunderschöne Tischdeko!

Wir freuen uns schon jetzt, auch nächstes Jahr den Bazar für Sie organisieren zu dürfen.

Ihr Frauenverein Stadel

Schade

Sonntag, 3. November. Ein Termin, der dick in der Agenda meiner Frau und mir eingetragen ist: Spaghetti-Plausch am Bazar des Frauenvereins. Seit vielen langen Jahren ein sehr gern besuchter Anlass – nicht nur von uns beiden.



Aus gesundheitlichen und praktikablen Gründen entschieden wir spontan, heuer die legendäre Kürbissuppe, Pasta und süsse Nachspeise zu Hause zu geniessen. Also geeignete Tupperware-Schüsseln in eine Tasche und ab ins Neuwis-Huus. Dann Enttäuschung und Unverständnis. Um 11.15 Uhr eröffnete mir eine Dame bestimmt und unmissverständlich, dass ein Kauf über die Gasse nicht möglich sei. Auch nicht, wenn dienliche Transportbehältnisse mitgebracht werden. Leicht säuerlich wollte ich unverrichteter Dinge von dannen ziehen, doch das Dessertbuffet war zu einladend. Zumal Brot, Tortenstücke und Magenbrot mitgenommen werden konnten. Aber, wir werden höchstwahrscheinlich inskünftig den liebgewonnenen Bazar-Anlass meiden. Schade.

Walti Köng, Windlach



Sie suchen einen Zahnarzt der zu Ihnen passt?
Ihre Experten mit Biss!
 Jetzt auch in Hohentengen!



IHRE VORTEILE BEI UNS:

- Ein **freundliches Personal** bestehend aus **fachorientierten Spezialisten & Experten**
- **Flexible Terminbuchung** für ein **sorgloses und einfaches** Behandlungserlebnis
- **3D-Scans** und weitere **innovative Technologien**
- **Alle Behandlungen** im **Dämmer Schlaf** oder unter **Vollnarkose** möglich
- Auch von der **Schweiz** hervorragend zu erreichen

Vertrauen Sie Ihren Experten für Ihre Mundgesundheit und besuchen Sie uns in Hohentengen.

Zahnmedizinische Praxisklinik –
 Dr. Philipp Stoll M.Sc. & Kollegen
 Schulstrasse 11a
 79801 Hohentengen am Hochrhein
 Tel.: 07742 12 58
 E-Mail: hohentengen@praxisklinik-stoll.de
 www.zahnarzt-stoll.de/hohentengen



Jetzt scannen
 und mehr über Ihre
 Experten erfahren!



NS: August 2017, partielle Mondfinsternis. Natürlich wusste ich, dass dieses Ereignis stattfand und wartete, bis der Mond aufging. Ich rannte wie wild herum, um die Kirche irgendwie mit dem Mond im Bild zu vereinen und jauchzte innerlich, als es tatsächlich klappte und der Mond so herrlich in die Szenerie passte.

Einstellungen Kamera: 300mm, 1/3 Sek, Iso 800, ev + 1





Drohnenbild von Rouven Signer, DJI Air 2S





NS: Juni 2017. Ich erinnere mich an mein erstes Milchstrassenfoto. Ich hatte nicht das ideale Objektiv dafür, weitwinklig und offenblendig sollte es sein. Ich hatte nur ein 16-35mm F4, versuchte es aber trotzdem. Nachts um 01:30 Uhr, als die Strassenlampen aus waren, ging ich auf den Chofel. Natürlich war mir klar, dass der Flughafen dahinter viel Lichtverschmutzung ausstrahlte, aber ich dachte, was soll's. Mit der App „Photopills“ ermittelte ich am Himmel den Standort der Milchstrasse, die von Auge nur schwach zu erkennen war. Die Kamera auf's Stativ gesetzt und dann hiess es ausprobieren: Mein erstes Milchstrassenbild war geboren.

Einstellungen Kamera: 16mm, F 4.0, 20 Sek, ISO 4000



Räbeliechtliumzug



Der Räbeliechtliumzug konnte bei guter Witterung durchgeführt werden. Bei herbstlichem und trockenem Wetter trafen sich die Kinder bis und mit der 2. Klasse mit ihren Familien und Freunden zum Räbeliechtliumzug auf dem Kirchenparkplatz.

Pünktlich um 18 Uhr machte sich die Lichterschar auf den Weg. Laternen führten die vier Kindergruppen an und immer wieder wurden die Räbeliechtli-Lieder angestimmt.

Wir sind dankbar, dass die Feuerwehr GlaStaWei uns auch dieses Jahr begleitet und im Verkehr für Sicherheit und Sichtbarkeit gesorgt hat. Über die Gassen, wo die Lichter für diese Stunde abgestellt wurden, schlängelte sich der Umzug mit all den wundervollen und mit Hingabe geschnitzten Räben zur Primarschule, wo sie vom Jugendensemble des Musikvereins Neerach mit Musik empfangen wurde. Zusammen mit den Musikanten erfreuten uns die Kinder mit den in der Schule einstudierten Liedern. Zum Abschluss hatten dann alle eine Stärkung verdient und konnten sich Wienerli, Brot und Punsch abholen auf dem Pausenplatz, der mit den Kürbissen beleuchtet war, die von 3. bis 6. Klässlern an einem Kürbistag geschnitzt worden waren.

Auch für diesen Anlass konnte sich das ElternEcho auf viele Helfer verlassen, die auf dem Weg aufgepasst und bei der Schule mitgeholfen haben. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben! Vielen Dank an dieser Stelle auch an Fami-

lie Meier für die leckeren Würstli und ans Jugendensemble für die Unterhaltung. Nicht vergessen möchten wir der Schule zu danken, allen voran den Lehrerinnen und Lehrern, die mit den Kindern die Lieder übten und die Räben schnitzten.

Das nächste Lichterfest, an dem das ElternEcho die Stubete organisieren wird, ist das Adventsfenster der Primarschule Stadel am 12. Dezember. Am Sonntag zuvor, am 8. Dezember, wird wieder die offene Turnhalle stattfinden. Alle Anlässe mit genaueren Infos sind auf elternecho.ch zu finden.

Irene Monstein



Die „Windband Zürcher Unterland“ geht auf Tournee

Nachdem die „Windband Zürcher Unterland“ in den vergangenen drei Jahren mit grossem Erfolg durch's Unterland tourte, wird das Projekt auch im Jahr 2025 wieder durchgeführt.

Kinder und Jugendliche, welche aus den Jugendmusiken, Ensembles und aus dem Einzelunterricht im Zürcher Unterland rekrutiert werden, bilden gemeinsam ein Orchester. Mit zwei Orchesterleitern studieren sie in acht Probeeinheiten Stücke für ein rund 30-minütiges Konzert ein.

Am Weinländer Musiktag in Andelfingen am Samstag, 24. Mai 2025, wird die Windband, gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Weinland, auftreten. Einen Monat später, am Dienstag, 24. Juni 2025, gehen die jungen Musikantinnen und Musikanten gemeinsam auf Konzerttournee. An diesem Tag wird die Windband in verschiedenen Schulen im Unterland aufspielen und zum Tourneeabschluss beim Sonnenhof in Bülach konzertieren. Der Abschluss des Projekts bildet der Auftritt am Büli-Fäscht, am Samstag, 30. August 2025, an welchem die musikbegeisterten jungen Menschen ihr Konzertprogramm noch einmal präsentieren können.

Das OK „Windband Zürcher Unterland“, bestehend aus Vertretern der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU), freut sich auf intensive und engagierte Proben mit motivierten Kindern und Jugendlichen aus dem Unterland.

Anmeldung:

www.mvzu.ch/jugendmusik/windband-zuercher-unterland

Konzert

24. Mai 2025

Andelfingen, ganzer Tag

Konzerttournee

24. Juni 2025

an verschiedenen Schulen

im Unterland, ganzer Tag

Abschlusskonzert

30. August

Bülach, Nachmittag

MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND



Wir proben an folgenden Daten:

24.01.2025	19.00 – 21.00 Uhr
22.03.2025	09.00 – 15.00 Uhr
05.04.2025	ganzer Tag
06.04.2025	ganzer Tag
10.05.2025	09.00 – 12.00 Uhr
16.05.2025	19.00 – 21.00 Uhr
20.06.2025	19.00 – 21.00 Uhr
22.08.2025	09.00 – 21.00 Uhr



reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 1. Dezember 11.15 Uhr Kirche Stadel

Traktanden der Kirchgemeindeversammlung:

1. Budget 2025, Genehmigung
2. Festsetzung des Steuerfusses 2025
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes
4. Aussprache über das kirchliche Leben

Den Beleuchtenden Bericht zur Versammlung finden Sie auf:

www.kirche-stadlerberg.ch oder er kann im Kirchgemein-
desekretariat angefordert werden.

Kolibri-Leiter/-innen gesucht ab Sommer 2025

Im Kolibri entdecken Kinder ab Kindergartenalter bis ca. 2. Klasse auf spielerische Art und Weise den christlichen Glauben.



Die Themen des Kolibri orientieren sich am Festkreis des Kirchenjahres und an den Jahreszeiten. Die Kinder hören biblische und andere Geschichten. Sie spüren den christlichen Werten nach und entdecken auf vielfältige Weise, was diese für ihr Leben bedeuten. Sie erleben Gemeinschaft, spielen, singen, malen und basteln.

Das Kolibri findet ca. einmal im Monat am Mittwochmittag oder am Samstagmorgen statt.

- **Sie** arbeiten gerne spielerisch und kreativ mit Kindern und wollen ihnen den Glauben näher bringen?
- **Wir** bieten Ihnen eine vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe mit Raum für Eigeninitiative sowie Einbindung in ein motiviertes, dynamisches Team. Sie erhalten die Möglichkeit, an einem Einführungskurs teilzunehmen, der Ihnen Grundlagenwissen und einen Überblick über die Materialien für die Arbeit mit Kindern im Vorschulalter vermittelt. Weiterbildungsmöglichkeiten und eine kleine Entschädigung sind garantiert.

Bei Fragen wenden Sie sich an Roberta Schaltegger, Kirchenpflegerin (Ressort rpg), Tel. 076 374 09 32.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
sekretariat@kirche-stadlerberg.ch

Advents-Ausstellung «Weihnachtskrippen» in der Stadler Kirche



Am 2. Adventswochenende planen wir eine adventliche Ausstellung in der reformierten Kirche Stadel. Sie haben die Möglichkeit, diese zu bereichern.

Besitzen Sie eine oder mehrere Weihnachtskrippen, die Sie gern zeigen und ausstellen würden?

Anmeldungen nehmen wir bis am 30. November 2024 gerne entgegen:

Tel: 043 542 19 12 (B. Badenhorst)

Mail: b.badenhorst@kirche-stadlerberg.ch

Vernissage:

Samstag, 7. Dezember 2024, um 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag, 7. Dezember 2024: von 11 Uhr bis 17 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 2024: von 11 Uhr bis 17 Uhr

Danach Abholung der Exponate in der Kirche.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-stadlerberg.ch

Einladung zur Stadler Dorfweihnacht und zur Bachser Kinderweihnacht



«Weihnachten in der Rumpelkammer»

Stadler Dorfweihnacht am

Samstag, 14. Dezember 2024

17.00 Uhr in der Kirche Stadel

«De Baruch – en unbruuchbare Hirtehund»

Bachser Kinderweihnacht am

Sonntag, 15. Dezember 2024

17.00 Uhr in der Kirche Bachs

Im Anschluss an beide Feiern sind alle herzlich zu Zopf und Punsch eingeladen!

Coiffeur
Elsbeth Eppisser
 Stäglistrasse 15
 8174 Stadel
 Tel. 044 858 24 74

Mittwoch- und Freitag-
 abend nach
 telefonischer Vereinbarung
 auch länger geöffnet.

HaGaTech
 GmbH



Dienstleistungen schnell u. effizient
 in folgenden Bereichen:
 Reparaturen / Kleinmontagen /
 Schwimmbadservice / Umgebung
 und Garten / Kleintransporte
 Matthias Wydler
 Haldenstrasse 20, 8173 Neerach
 E-Mail: hagatech@bluewin.ch
 Mobile: 079 315 55 91
www.hagatech.ch

B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1995

Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel
 Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75
 E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch
www.bobst-bodenbelaege.ch

Ihr Immobilienspezialist aus der Region

Kennen Sie den Wert Ihrer
 Immobilie? Haben Sie ebenfalls
 vom Immobilienboom profitiert?



Scannen Sie einfach den Code mit Ihrem Handy oder gehen auf:
www.remmax-eglisau.immowissen.org/immobilienbewertung
 für eine schnelle Immobilienwertermittlung.



Daniel Maier
 D. Maier Immobilien
 +41 79 375 11 30
www.remmax.ch/daniel-maier

RE/MAX
 Eglistau



**HEIZÖL, PELLETS,
 SOLAR?** **044 217 70 40**



Ihr Partner für Energie
LANDI Züri Unterland
info@landizueriunterland.ch

agrola.ch

frisch und fründlich, eifach

volgenial



ernst eberle elektro gmbh



haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58

info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch

für sie auf draht



Ernst WILLI 8175 Windlach
Bau- und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
Telefon: 044 858 15 70

Dienstleistung im Unterhalt Umbauten Neubau
Beratung und Gesamtplanung im Innenausbau
Küchen Einbauschränke Türen Laminat Parkett
Glasbruch und Katzentüren sowie Möbelhandel
www.schreinerwilli.ch mail@schreinerwilli.ch

Volkshochschule Bülach

www.vhs-buelach.ch

Auf dieser Website finden Sie alle aktuellen Kurse.
Sie können sich auch dort anmelden.
Tel. 044 500 29 51

Geschichte, Politik

Reportagen aus Kriegs- und Krisengebieten

Susanne Brunner, Redaktionsleiterin Ausland SRF
Di, 14. Jan., 19.00 – 20.30, CHF 35

20 Jahre Geiseldrama Beslan –

ein persönlicher Erfahrungsbericht
Gregor Sonderegger, Stabchef, stv. Nachrichtenchef SRF
Mi, 29. Jan., 19.00 – 20.30, CHF 35

Menschen, Gesellschaft

Pensionierung als Neubeginn

Kurt Adank, Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater
Di, 21. Jan. und 4. Feb., 17.00 – 19.30, CHF 120

Patientenrecht und Arzt-Patient-Dialog

Patrizia Kalbermatten, Leiterin Fachber. Patientenverfügung
Do, 23. Jan., 19.00 – 20.30, CHF 40

Kunst, Kultur, Reisen

Faszination Antarktis

Reto Hugenberg, Geschichtslehrer
Mi, 4. Dez., 19.00 – 20.30, CHF 35

Kreatives Schreiben:

Kurze Krimis und Mystery-Geschichten

Michèle Minelli, Schriftstellerin, Eidg. dipl. Ausbildungsleiterin
Peter Höner, Schriftsteller, Schauspieler, Dozent
Fr, 31. Jan. 14.30 – 18.00 und Sa, 1. Feb. 9.00 – 17.00
CHF 320

Natur, Umwelt, Technik, IT

Wunder der Natur: Mimikry und Mimese –

Die geniale Tarnung von Tieren und Pflanzen

Dr. Reto Künzler, Biologe
Di, 28. Jan., 19.00 – 20.30, CHF 35

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Rheuma und Arthrose Paroli bieten

mit der richtigen Ernährung
Ricarda Rauxloh, Dipl. Ernährungsberaterin
Mi, 22. Jan., 19.00 – 20.30, CHF 35

Formen, Gestalten, Geniessen

Räuchern für die Rauhächte
Petra Küttel, Aromatherapeutin, Kursleiterin Kreativkurse
Mi, 18. Dez., 18.30 – 21.30
CHF 55 (exkl. Material ca. CHF 30 – 40 direkt im Kus zu bez.)

Bewegung (Einstieg jederzeit möglich)

Rückenfit, Krankenkassen anerkannt

Jodit Kniebühler, Personal Trainer, Group Fitness Instruktorin
Mittwoch, 19.45 – 20.45

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Krankenkassen anerkannt
Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin und Augentherapeutin
Dienstag, 16.10 – 17.10

Gelenktraining (Krankenkassen anerkannt)

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin und Augentherapeutin
Donnerstag, 16.00 – 17.00



Spital Bülach

Tel. 044 863 22 11 / www.spitalbuelach.ch

Öffentlicher Vortrag:

Was ist Kinästhetik Infant Handling?

- Christine Schneider, Dipl. Pflegefachfrau und Kinästhetik-verantwortliche

Kinästhetik Infant Handling ist eine Methode, die sich mit der bewussten und achtsamen Bewegung und Positionierung von Säuglingen beschäftigt.

Stopp Sturz! Präventive Massnahmen im Alter

- Dr. med. Marcel Amstutz Chefarzt
- Esther Rothenberger, Leitung Ergotherapie, Pflege und Therapien Klinik für Altersmedizin

Gerade für ältere Menschen sind Stürze sehr gefährlich. Jährlich verletzen sich in der Schweiz rund 90'000 Seniorinnen und Senioren bei einem Sturz so schwer, dass sie ärztliche Behandlung benötigen oder ins Spital müssen.

Wasserfitness

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer

Gemischte Gruppe Bülach, Montag, 20.00 – 20.50

Gemischte Gruppe Stadel, Dienstag, 18.10 – 19.00

Frauengruppe Stadel, Dienstag, 19.10 – 20.00

Ilona Krickhahn, Kursleiterin Wasserfitness

Gemischte Gruppe Bülach, Mittwoch, 19.05 – 19.55

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenen-sport esa

Frauengruppe Stadel, Mittwoch, 7.10 – 8.00

Yoga

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga

Sanftes Yoga, Montag, 18.00 – 19.00

Sanftes Yoga, Donnerstag, 9.00 – 10.00

Yin Yoga, Montag, 19.40 – 20.55

Sprachkurse (Einstieg jederzeit möglich)

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

Französisch/ Italienisch/ Spanisch/Türkisch/Japanisch/Russisch

gunti-cars.ch

Ihre Garage in Stadel

Hol- und Bringservice im

Umkreis von 10 km kostenlos

- Service

- Reparaturen / MFK

- Rad- / Reifenwechsel

Hafnergasse 15, 8174 Stadel

+41 79 633 40 04



Restaurant Pöstli

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
 Tel. 044 858 25 00
 Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
 Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
 für Gesellschaften offen)

Emmi Goldmann und Team

„Das Dorffrestaurant, wo man sich trifft.“

2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich mindestens 2 Menus und à la carte, zum Beispiel:
 Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, Cordon bleu,
 Filet Stroganoff, Fondue und ab und zu Metzgete
 bei gemütlicher Musik.

Hier könnte
Ihr Inserat
 stehen!

Alle Angaben
 zur Insertion
 im Dorfblatt finden Sie
 auf der Website der
 Gemeinde Stadel

www.stadel.ch



KAMINFEGER GÄHLER GMBH
 MARTIN GÄHLER

RINGSTRASSE 5
 TELEFON 044 850 25 05

8172 NIEDERGLATT
ma.gaehler@bluewin.ch

FÜHRERSCHEIN Untersuchung

Personenwagen
 Lastwagen
 Gutachten Stufe 3
 Dr. med. Semmelweis
 Badenerstr 122
 5466 Kaiserstuhl AG
 Tel. 044 858 24 19
s-semmelweis@hin.ch
dr-semmelweis.ch



Fehr's Gartenunterhalt

Wir erledigen für Sie alle
 Gartenarbeiten von A - Z

079 779 54 38

K. & E. Fehr, Heinisohlstr. 56
 8194 Hüntwangen

Moderne Hundepflege aller Rassen



**BADEN
 SCHEREN**

Terminvereinbarungen bitte telefonisch
 unter 044 858 25 50

Auf Wunsch werden die Hunde
 abgeholt und wieder nach
 Hause gebracht.

Claudia Frei-Liechti
 dipl. Hundecoiffeuse und Tierpflegerin
 Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

SaniMana

Gesundheit für Körper,
 Geist und Seele



Körpertherapien:

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Energie- und Chakra Behandlung
- **Neu:** Massage mit geführter Meditation
- weitere therapeutische Massagen

Sandra Alliota

Truttwisenstrasse 8a - 8174 Stadel
 Tel. 078 606 92 84
info@sanimana.ch

www.sanimana.ch

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Frau Anita Moosberger
 mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch
 Tel. 043 259 81 82

Termine und Anfragen

Tel. 043 259 81 50
 Mo – Fr von 8.30 – 11.30 und 14.00 – 16.30 Uhr

Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

Ort: Ärztehaus, Kaiserstuhlerstrasse 52, 8187 Weiach

**Beratungsgespräche mit Anmeldung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 09.00 – 11.30 Uhr**

02. und 16. Oktober 2024
 06. und 20. November 2024
 04. und 18. Dezember 2024

Beratungsgespräche können online gebucht werden. Einfach den QR-Code scannen und zur Online-Buchung gelangen.

Liebe Mediotheks-Besucherinnen und Mediotheks-Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien www.dibiost.ch und www.filmfreund.ch, wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek: Persönlich, aktuell, kompetent
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Mediotheks-Team

Herzliche Einladung zum Adventsfenster

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Adventsfenster einzuladen.

Gerne offerieren wir Ihnen einen leckeren Glühwein oder Punsch mit einem feinen Stück Zopf.

Wann: Dienstag, 3. Dezember 2024
 Zeit: 17 Uhr bis 20 Uhr
 Wo: Mediothek Neerach

**Unsere nächsten Anlässe:****Geschichtenzeit am Mittwoch**

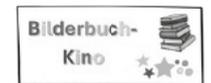
Jeden ersten Mittwoch im Monat erzählt unsere Geschichten-Fee in der Mediothek eine Geschichte.



Mittwoch, 4. Dezember 2024 15.30 bis 16 Uhr
 Mittwoch, 5. Februar 2025 15.30 bis 16 Uhr

Bilderbuchkino am Freitag

Bilderbücher entdecken und gemeinsam in Geschichten eintauchen. Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren (kleine Kinder in Begleitung).



Freitag, 22. November 2024 15.30 Uhr bis 16 Uhr
 Freitag, 13. Dezember 2024 15.30 Uhr bis 16 Uhr
 Freitag, 24. Januar 2025 15.30 Uhr bis 16 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag 17.00 bis 20.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulferien:

Dienstag 17.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 Weihnachtsferien geschlossen

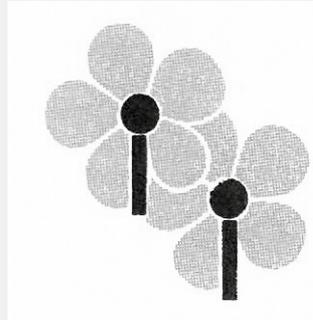
mediothek@primarschule-neerach.ch
www.mediothek-neerach.ch / Telefon: 044 858 31 04
 Mehrzweckgebäude Sandbuck, Riederstrasse 1

Wir freuen uns auf den
3. Stadler Frühlingsmarkt,
 am 10. Mai 2025
 Info: diana.g@hispeed.ch



**MEIER'S BLUEMELÄDEL
 GÄRTNEREI MEIER + CO.**

**Grünpflanzen
 Floristik
 Hochzeiten
 Dekorationen
 Trauergebinde**



Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen
 Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
 Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
 8174 Stadel
 Tel. / Fax 044 858 06 45

**Roger Ruffieux
 Treuhand**

Buchhalter mit
 Eidg. Fachausweis
 Ihr kompetenter Partner für Buch-
 führung und Abschluss, Steuern,
 Revision, Personaladministration,
 Verwaltung und Controlling.

Feldstrasse 82
 8180 Bülach
 Tel. 044 860 95 41
 Fax. 044 860 95 42

Büro Stadel:
 Stäglistrasse 17
 8174 Stadel
 Tel. 044 858 18 35
 Fax. 044 858 95 42

Isorenova
 FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

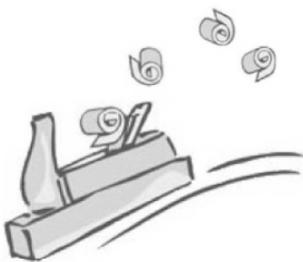
Frohbergstrasse 4
 8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen · Sanieren · Renovieren



**Fabian Helbling
 Schreinerei & Innenausbau GmbH**



Betrieb:
 Im Lee 1, 8174 Stadel
 Natel 079 673 01 13

Büro:
 Haldenstrasse 24b, 8173 Neerach
 Tel 044 858 02 92

Info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

**Möbel aller Art • Bodenbeläge • Glasreparaturen
 Küchen • Türen • Montagen • Reparaturen**



**Wintergartenmarkise
 mit zusätzlicher
 Ausladung**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden - Eglisau - Rafz



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Eucharistiefeier an den Wochenenden:

Samstag, um 18.00 Uhr

Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe „forum“ oder Pfarrei-Website www.glegra.ch

Eucharistiefeier:

Dienstag, um 9.00 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, um 9.00 Uhr, in Rafz

Jeweils dienstags und freitags um 8.30 Uhr Rosenkranz vor der Eucharistiefeier.

Veranstaltungen:

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 23. November und 21. Dezember, 9 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Seniorenanlass Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 27. November, 14 Uhr im Pfarreizentrum Rafz
Tibetische Impressionen, Reise zum Dach der Welt
Melanie und Rätus Stocker berichten von ihren Reisen durch Tibet. Ein Event zum Staunen.

Adventskranz selber machen

Freitag, 29. November, 16 – 19 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
Unter kundiger Anleitung von Brigitte Berliat können Sie Ihren eigenen Adventskranz gestalten.
Kosten: CHF 15.00. Anmeldung bis Montag, 25. November, an das Pfarreisekretariat (044 867 21 21).

Konzert der Orchestergesellschaft Winterthur

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr, in der kath. Kirche Rafz

Mittagstisch

Mittwoch, 4. Dezember und 8. Januar, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne bis jeweils montags 10 Uhr entgegen.

Einladung zum Adventsabend des kath. Frauenvereins

Mittwoch, 4. Dezember, 17 bis 19 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern

Samstag, 7. Dezember und 18. Januar, 9.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Winterfilmabend des kath. Frauenvereins

Freitag, 10. Januar, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Besondere Gottesdienste

- So 24.11. 10.00 Uhr HGU-Eröffnungs-Gottesdienst in Glattfelden
- Fr 29.11. 09.00 Uhr MITENAND-Gottesdienst in Rafz, anschl. offeriert Ihnen der kath. Frauenverein Kaffee und Gipfeli.
- Di 03.12 06.00 Uhr Rorate-Gottesdienst in Glattfelden, mit anschl. Frühstück
- Fr 13.12. 06.00 Uhr Rorate-Gottesdienst in Rafz, mit anschl. Frühstück (offeriert vom. kath. Frauenverein)
- So 15.12. 19.15 Uhr Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
- Di 24.12. 17.00 Uhr Heilig Abend, Familiengottesdienst in Glattfelden
- 17.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Rafz
- 23.00 Uhr Mitternachtsmesse in Eglisau
- Mi 25.12. 10.00 Uhr Weihnachten, Eucharistiefeier in Rafz
- Do 26.12.10.00 Uhr Weihnachten, Eucharistiefeier in Glattfelden
- Di 31.12. 09.00 Uhr Silvester, Heilige Messe mit Jahresabschluss-Andacht in Glattfelden
- Mi 01.01. 16.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Rafz mit anschl. Apéro
- Do 02.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsängern in Eglisau
- So 05.01. 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Dreikönigskuchenessen in Eglisau
- Mi 15.01. 19.00 Uhr Ökumenischer Gebetsabend für die Einheit der Christen in der **reformierte** Kirche Rafz

Details und weitere Anlässe siehe „forum“ oder www.glegra.ch



Musik bewegt
www.mszu.ch

MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND

Schaffhauserstrasse 106, im Guss, 8180 Bülach

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.



Homepage



5 Jahre
Free
Service

Der neue Mitsubishi

ASX

Free Service: Gültig für max. 5 Jahre, 100'000 km oder 5 Wartungen
(es gilt das zuerst Erreichte). Alle Bedingungen unter mitsubishi-motors.ch



Restaurant Olivenbaum
TERTIANUM Zur Heimat
Öffnungszeiten:
täglich von 9 – 17 Uhr



Jeden **Montagnachmittag** von 14 bis 16 Uhr wird im Restaurant Olivenbaum gejasst. Gerne dürfen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dazustossen.

Und jeden **Dienstagnachmittag** von 14.30 bis 16 Uhr wird mit Handorgelbegleitung gesungen.



Alle sind herzlich willkommen!

UV-Licht & Vitamin D
stärken das Immunsystem!



Solarium
Bülach

Die Top-Spitzenbräuner
Lightvision 1600, megaSun P9
& 1 Collarium sind da!

Weihnachts-Aktion

für die Solero-Kundenkarte
vom 16.12. bis 27.12.2024
im gepflegten Sonnenstudio in
Bülach, Kasernenstrasse 15
365 Tage von 7 – 22 Uhr

Auch in Bassersdorf, Klotenerstrasse 8
& Dübendorf, Strehlgasse 3
solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

Amt für Jugend und Berufsberatung Bezirk Bülach und Dielsdorf

- **Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon: 043 259 81 50
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung** des Kantons Zürich,
Elternbildungsangebote
Siewerdstrasse 105, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 79 30
www.elternbildung.zh.ch / [elternbildungsprogramm / www.kinderschutz.ch](http://elternbildungsprogramm/www.kinderschutz.ch)
- **Gemeinwesen**, Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Alimente / Kleinkinderbetreuungsbeiträge**
Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00
- **Ihre Mütter- und Väterberaterin**
Jolanda Garzotto: mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch
Telefon: 043 259 81 82 (Di, Mi und Fr)

RUFNETZ Zürcher Unterland

Der Verein «RUFNETZ Zürcher Unterland» bezweckt die Begleitung, Unterstützung und Entlastung von schwerkranken, demenzerkrankten und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen. Die Dienstleistung steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet kostenlos zur Verfügung. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und orientiert sich an den Zielen der Palliative Care.



Wenn Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Einsatzzentrale: 079 813 08 72 oder schreiben Sie eine E-Mail: einsatzleitung@rufnetz.ch.

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)
Begleitung u. Fahrten
nichtmedizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an Renata Csertan
Tel. 044 858 22 82

Spielgruppe im Chinderhuus und / oder im Wald

Möchte Ihr Kind:

- spielen und entdecken?
- andere Kinder kennenlernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom eigenen Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?



Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!

www.spielgruppen-stadel.ch
Tel. 079 200 72 90 (Simone Känzig)

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf



Unentgeltliche Rechtsauskunft

organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website ggbd.ch, im

Mehrzweckraum Werkgebäude

Industriestrasse 20
in Niederhasli, statt.

Ab 3 Anmeldungen werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.



Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Soziales und Beratung
- Finanzielles
- Pflege und Betreuung
- Sport und Bildung
- Freiwilliges Engagement
- Dienstleistungen für Organisationen

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal
Glasstrasse 2, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch / www.pszh.ch

My Swiss Massage



Oumar Wiesli
 Massagen, Lymphdrainagen +
 Cranio Sacral Therapien
 Krankenkassen anerkannt
 +41-79-296-10-67
 Zürcherstr. 1, Stadel
 (ehem. Milchhüsli)
 www.myswissmassage.com
 info@myswissmassage.com

Spital Bülach



Tel. 044 863 22 11
 www.spitalbuelach.ch



**Infoabend
 für werdende Eltern und
 Besichtigung Geburtshaus**

26.11. Geburtshaus
 05.12. Geburtshaus
 16.12. Elterninfoabend
 17.12. Geburtshaus
 13.01. Elterninfoabend

www.spitalbuelach.ch

Deine Hebamme im Dorf

Geburtsvorbereitung

- als Wochenendkurs
- als Crash-, Refresher-
oder Privatkurs

Daten individuell auf Anfrage

Wochenbettbetreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
 Alte Landstrasse 4
 8175 Windlach/Raat
 Tel. 044 858 48 89
 079 747 08 88
 www.geburts-weg.ch

Ärztlicher Notfalldienst – Ärztefon

0800 33 66 55

Ärztefon, kantonsweite
 Vermittlungsstelle für die
 Notfalldienste der Ärzte,
 Zahnärzte und Apotheker

Blutspendeaktionen

8424 Embrach

06.01.2025

17:00 bis 20:00 Uhr

Kirchgemeindehaus
 Pfarrhausstrasse 2

8302 Kloten

20.01.2025

16:00 bis 20:00 Uhr

Zentrum Schluefweg
 Schluefweg 10

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit

- zum Arzt
 - zur Kur
 - ins Spital
 - zur Therapie
- gefahren werden müssen.

**Fahrtendienstbestellung
 über die Telefonnummer:
 044 388 25 00**

**Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr**

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Überall für alle

SPITEX

Stadel
 Bachs
 Weiach

Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16

Der Telefonbeantworter wird von 7 – 17 Uhr regelmässig abgehört.

Haushilfe / Hauspflege Frau Luzia Itin

Tel. 079 368 67 75

Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75

Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrerinnen und Fahrern des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel.-Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

IBAN Nr. CH65 0900 0000 8710 2211 6

COIFFURE

grad näbed em volg

Für Damen, Herren und Kids
Sandra Egli freut sich über Ihren Besuch

EGLI

- ☒ kundenfreundlich und nah
- ☒ Termine auch ausserhalb Öffnungszeiten möglich nach tel. Vereinbarung
- ☒ ... auch über den Mittag
- ☒ ... auch abends

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di-Fr 09:00-12:00, 13:30-18:30
Sa 08:00-13:00
oder nach Vereinbarung, auch per Whatsapp



076 519 05 49

sandra.egli@sunrise.ch

Zürcherstrasse 5
8174 Stadel

MAVERA

MASSAGEN
ENERGIEBEHANDLUNGEN
COACHINGS & BERATUNGEN
MEDITATIONEN & WORKSHOPS

Steinacherstr. 2 | 8175 Windlach | 076 528 88 47 | mavera.ch



Lust auf eine spannende Lehre bei Maler
Coppa?

Dann melde Dich jetzt!

info@malercoppa.ch - 044 377 61 81



MALER COPPA

Raaterstrasse 21

8175 Windlach-Stadel

044 377 61 81

Info@malercoppa.ch

- Neubauten
- Renovationen
- Mineralputze
- Fassaden-Sanierung
- Beton-Reparaturen
- Spritzwerk
- Dekorative Techniken
- Tapezierarbeiten



mazda

Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

**Garage
plus**



Dä Traktor für d'Schwiz.

Garage

Peter Aeschbacher

Im Birchi 2

8175 Windlach-Stadel

Tel. 044 858 29 61

**Das multifunktionelle
Glasdachsystem**



seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

ALTERSHEIM NIEDERGLATT

Tel. 044 851 82 00

www.altersheim-eichi.ch

Wir freuen uns, Sie zu den folgenden
offenen Veranstaltungen einzuladen:



Offene Veranstaltungen

- 26.11. 14 Uhr, Bibelstunde im Eichi-Stübli
mit Pfr. R. Mauersberger
- 26.11. 15 Uhr, Spannende Geschichten im Eichi-Stübli
vorgetragen von Claudia, Susi und Ursi
- 05.12. 14 Uhr, Modeservice grosses Angebot
an Herbstmode zum Anprobieren und Kaufen
- 10.12. 14 Uhr, Bibelstunde im Eichi-Stübli mit
Pfr. R. Mauersberger
- 11.12. 14 – 16 Uhr, Lotto Match
„Spiel und Spannung“ – Spielleitung Sandra Galli

Ökumenische Gottesdienste, Bibelstunden

- 29.11. 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
mit Pater José Paryathara, Dielsdorf
Musikalische Begleitung: Christine Pellegrini
- 13.12. 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit
Pfr. Alex Kuzmitski, Niederglatt
Musikalische Begleitung: Christine Pellegrini

Tortenbuffet

Unser Tortenbuffet findet am **Freitag, 20. Dezember 2024**,
um 14.00 Uhr statt.

Mittagstisch

Geniessen Sie ein Mittagessen mit anderen Seniorinnen und
Senioren.

Unser Mittagstisch steht allen Interessierten der Anschlussge-
meinden offen. **Nächster Termin: 28.11. und 12. Dezem-
ber 2024** um 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte an Maja Ruckstuhl, bis zum vorangehen-
den Montag. Tel. 044 371 12 67

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 9 – 17 Uhr geöffnet.
Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmen-
anlässe.

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Seniorenturnen

Fit Gym leicht und Fit Gym vital

**Mittwoch, 9 – 10 Uhr
im Singsaal, Oberstufe**

Patrizia Niedermann
Tel. 044 858 45 34 / 079 265 52 16
Mail: patrizia.niedermann@bluewin.ch



Stadler Wandergruppe



Donnerstag, 5. Dezember 2024

Wanderung: Stadel – Neerach

Start der langen Wanderung Stadel Musterplatz
10:15 Uhr.

Start der kurzen Wanderung Stadel Musterplatz
11:15 Uhr

Mittagessen: Landgasthof Zum Wilden Mann,
Neerach, ca. 12:30 Uhr

Nach dem Mittagessen: Wanderung für alle nach
Stadel.

Auskünfte und Organisation:

Elsbeth und Hans Rudolf Graf, Tel. 044 858 23 40
mail: hr.graf@bluewin.ch.

An-/Abmeldung bis Dienstag, 3. Dezember 2024, 12 Uhr

Donnerstag, 9. Januar 2025

Wanderung: Riedt – Niederhasli – Oberhasli

Abfahrt: Stadel Neuwis-Huus, 10:24 Uhr

Rückkehr: Stadel Neuwis-Huus, 16:03

Mittagessen: Restaurant Kornfäld, Oberhasli,
ca. 12:30 Uhr.

Nach dem Mittagessen: für alle Wanderung nach
Oberglatt Bahnhof.

Kosten: Fahrt und Organisation, Halbtax Abo
Fr. 10.50, GA Fr. 5.00

Auskünfte und Organisation:

Ursula und Ueli Zollinger, Tel. 044 858 31 55
Natel 079 218 84 76

mail: ulrich.zollinger@hispeed.ch

An-/Abmeldung bis Dienstag, 7. Januar 2025, 12 Uhr



Die Wanderleiterinnen und -leiter

Schmerzfrei in Bewegung bleiben.



 **GESUNDHEITZENTRUM
PHYSIO-FIT**

Hammerstrasse 6 · 8180 Bülach · 044 861 00 25 · www.physio-fit.ch



Ganz nah
bei Ihnen!

Kundennähe
ist uns wichtig
und Ihr Vorteil.
Besuchen Sie uns.

Am Puls der Region  **Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

«Yoga Egge»

Montag 17.00 – 18.30 Uhr
19.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch 09.00 – 10.15 Uhr
18.30 – 20.00 Uhr

Corinne Obrist
info@yogaegge.ch
Tel: 076 538 03 59
www.yogaegge.ch

Ankommen
und wohlfühlen ...



BEAUTY HILLS

Stadel wird schöner ...

MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80


**Hof-Metzgerei
Volkart**
Hütte Hochfelden

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag:
8 – 12 Uhr und 16 – 18.30 Uhr
Samstag: 8 – 13 Uhr

Stadlerstrasse
8182 Hochfelden
Telefon 079 262 85 70
hofimhasli@hotmail.com
www.hofimhasli.ch

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten**Bau und Handwerk**

- Bau- u. Möbelschreinerei 044 858 15 70
E. Willi, 8175 Windlach
- Bobst Bodenbeläge 043 433 01 09
8174 Stadel
- Eberle Elektro GmbH 044 858 10 58
8187 Weiach
- Fehr's Gartenunterhalt 079 779 54 38
Heinisolstr. 56, 8194 Hüntwangen
- HaGaTech, 079 315 55 91
Matthias Wydler, 8173 Neerach
- ISORENOVA Umbau und Renovationen
8162 Steinmaur 043 422 00 00
- ISOTEC 044 512 44 31
- Kaminfeger Gähler GmbH
8172 Niederglatt 044 850 25 05
- Maler Coppa 079 190 59 97
8175 Windlach
- Maurer AG 044 867 35 60
Dorfstrasse 1, 8192 Glattfelden
- Schreinerei F. Helbling 079 673 01 13
Im Lee 1, 8174 Stadel
- WDS Keramik Welten AG
Stephan Müller, Bergstrasse 8A
8174 Stadel 079 666 46 53

Diverses

- Hundesalon Dee Jay 044 858 25 50
Bachserstr. 3, 8174 Stadel
- Möbel Scheidegger, 044 860 40 45
8180 Bülach
- Meier's Bluemelädeli 044 858 06 45
Hochfelderstr. 4, 8174 Stadel
- Volg Stadel 044 858 00 20
Zürcherstr. 5, 8174 Stadel
- Heizöl und Holzpellets 044 217 70 40
Landi Züri Unterland
- Hütte Hochfelden
Hof-Metzgerei Volkart, Windlach
www.hofimhasli.ch 079 262 85 70

Gaststätten

- Restaurant Pöstli 044 858 25 00
E. Goldmann, 8174 Stadel
- Kafi Olivenbaum 044 859 20 59
Zur Heimat, Buechenstr., 8174 Stadel
- Brauerei 043 211 08 80
- Freihof 043 535 00 15
- Sternen 044 858 24 24

Garagen, Autogewerbe

- Garage Aeschbacher 044 858 29 61
8175 Windlach
- Garage Leu AG 044 858 12 97
8174 Stadel
- Garage gunti-cars.ch
8174 Stadel 079 633 40 04

Finanzen, Beratungen

- Bezirks-Sparkasse 044 854 90 00
8157 Dielsdorf
- Remax Immobilien Eglisau
Daniel Maier 079 375 11 30
Obergasse 9, 8193 Eglisau
- Treuhand R. Ruffieux 044 858 18 35
8174 Stadel

Gesundheit, Wellness

- Coiffeur E. Eppisser 044 858 24 74
Stäglistr. 15, 8174 Stadel
- MR Kosmetik, M. Ries 079 631 35 80
Bungertweg 5, 8174 Stadel
- My Swiss Massage 079 296 10 67
Oumar Wiesli, im Milchhüsli, Stadel
- SaniMana Gesundheit 078 606 92 84
Sandra Alliata, 8174 Stadel
- Dr. med. S. Semmelweis 044 858 24 19
Badenerstr. 122, 5466 Kaiserstuhl AG
- Yoga Egge
Corinne Obrist 076 538 03 59
Rebweg 2, 8174 Stadel
- Mavera
Vera Thoutberger 076 528 88 77
Steinacherstrasse 2
8175 Windlach
- Coiffure Sandra Egli
beim Volg Stadel 076 519 05 49

**Gemeindeverwaltung Stadel
Schalteröffnungszeiten**

Mo 8–11 Uhr / 14–18.00 Uhr
Di 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Mi 8–11 Uhr / Nm. geschlossen
Do 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Fr 7–11 Uhr / Nm. geschlossen

Behörden, öffentliche Verwaltung

- Gemeindeverwaltung 044 859 12 12
Friedensrichter
- Gemeindeammann 044 855 41 41
Betreibungsamt
- Pfarramt reformiert 043 542 19 12
Sekretariat 043 433 08 78
- Pfarramt röm-kath. 044 867 21 21
Eglisau, Salomon Landolt-Weg 1
- Oberstufenschulhaus 044 858 27 14
Sekretariat 044 858 30 43
- Primarschulhaus 044 858 41 48
Sekretariat 044 858 23 33
- Post Kundendienst 0848 88 88 88

Notfall-Telefonnummern

- Ärztefon Notfalldienst der Ärzte,
Zahnärzte und Apotheken
mit Beratung 0800 33 66 55
- Notfall Arzt/Sanität 144
- Polizei Notruf 117
- Polizei-posten Ngl. 058 648 63 40
- Feuerwehralarm 118
- Vergiftungen 145
- REGA 14 14
- Dargebotene Hand 143
- Hilfe für Kinder / Jug. 147

weitere Dienste und Adressen

- Clinius Praxis Neerach
- Dr. med. A. Businger 044 858 10 44
- Spital Bülach 044 863 22 11
- Kinderspital Zürich 044 266 71 11
- Sanitätsdienst Zürcher
Unterland, Hsr. Maag 079 328 62 23
- Hebammen Info 044 858 48 89
- B. Ringgenberg, Raat / Windlach
- Hausgeburten 044 853 34 21
- G. Maier, 8162 Steinmaur
- Mütterberatung 044 855 65 23
- Sara Ganz
- Kontaktstelle für 044 855 65 20
Kleinkinderfragen
- Ehe-, Familien- Part-
nerschaftsberatung Dielsdorf 044 840 07 77
- kjz Dielsdorf 044 855 65 20
- Suchtpräventionstelle 044 872 77 33
Zürcher Unterland
- Spitex-Krankenpflege 044 858 06 16
- Spitex-Hauspflege 079 368 67 75
- Spitex-Mahlzeiten 079 368 67 75
- Pro Senectute Bülach 058 451 53 00
- Pro Senectute Stadel 044 858 22 82
- Rotkreuzfahrdienst 044 388 25 00
- Mo bis Fr 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
- Stawiraschfahrdienst 044 858 22 82
- Neuanmeldung: Renata Csertan
- Flughafendirektion 043 816 21 31
- Reklamationsnummer
- Autobetrieb Stadel 043 433 10 77
- Forstbetrieb
- Egg-Ost-Stadlerberg 079 572 97 79

weitere Adressen z. B. Vereinspräsidien
siehe: **www.stadel.ch**

Anlässe

November

- Do 21. • STAMMTisch
mit dem Bauernverband
Stadelaktiv
20 Uhr, Restaurant Pöstli
- Sa 23. • Turnerchränzi
Turnverein Stadel (vgl. S. 8)
Neuwis-Huus Stadel
- So 24. • Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
9.30 Uhr, Kirche Bachs
- Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- Do 28. • Vorsorge für das Lebensende
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
Pol. Gemeinde Stadel
19 Uhr, Kirchgemeindehaus
- Sa 30. • Turnerchränzi
Turnverein Stadel (vgl. S. 8)
Neuwis-Huus Stadel
- Beginn Nistkastenpflege
Naturschutzverein Stadel
Gemeindegebiet

Dezember

- So 1. • Gottesdienst zum 1. Advent
anschliessend
Kirchgemeindeversammlung
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- Eröffnung des
Dorfadventskalender
Naturschutzverein Stadel
18 Uhr beim Löwenbrunnen
- Mi 4. • Schulgemeindeversammlung
der Sekundarschule Stadel
20 Uhr, Singsaal Sekundarschule
- Sa 7. • Samichlaus-Kutsche
Kulturkommission Stadel
Die Kutsche fährt
durch die Dörfer (vgl. Beilage)
- Sa 7. • Krippenausstellung in der
Kirche Stadel (vgl. S. 20)
- So 8. • Gottesdienst zum 2. Advent
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- offene Turnhallen (nur mit
Aufsichts-Begleitperson
zugänglich) ElternEcho
10 bis 12 Uhr
- Mi 11. • Gemeindeversammlung
Pol. Gemeinde Stadel
20 Uhr Neuwis-Huus
- Do 12. • Stubete beim Adventsfenster
der Primarschule Stadel
Elternecho
- Sa 14. • Stadler Dorfweihnacht
(vgl. S. 20)
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg

**Die Dorfblattredaktion wünscht
Ihnen von Herzen eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit
und alles Gute zum neuen
Jahr!**

Redaktionsteam



Dorfblatt-Daten 2025/26

	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 1	08.01.2024	22.01.2025
Ausg. 2	05.03.2025	19.03.2025
Ausg. 3	07.05.2025	21.05.2025
Ausg. 4	30.07.2025	13.08.2025
Ausg. 5	10.09.2025	24.09.2025
Ausg. 6	05.11.2025	19.11.2025
Ausg. 1	07.01.2026	21.01.2026

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt
finden Sie auf der Stadler Website:
www.stadel.ch

- Chlausturnier TC Stadel
16.30 Uhr Tennishalle
Ambiance Bachenbülach
- So 15. • Bachser Kinderweihnacht
(vgl. S. 20)
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
- So 15. • Adventsfenster Laternenweg
Kulturkommission Stadel
16 Uhr, Parkplatz Stadlersee
- So 22. • Mitsinggottesdienst
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
17 Uhr, Kirche Stadel
- Di 24. • Gottesdienst an Heiligabend
Mitwirkung
Unterländer Stimmen
Ref. Kirchgemeinde Stadlerberg
17 Uhr, Kirche Bachs
- Mi 25. • Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl
Mitwirkung
Kirchenchor Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- Di 31. • Altjahresgottesdienst mit
anschliessendem Apéro
17 Uhr, Kirche Bachs
- Sa 11. • „So en Zirkus“
Komödie in zwei Akten
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- So 12. • „So en Zirkus“
Komödie in zwei Akten
Dramatischer Verein Stadel
14 Uhr, Neuwis-Huus

Computeria

Supportnachmittage

Lokal 17 Einkaufszentrum Riedpark
Computeria Regio Bülach
Zürcherstrasse 17, 8173 Neerach
25.11.2024 / 09.12. 2024
16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Anlaufstelle für alle in der Regi-
on, die an Computern und ande-
ren digitalen Geräten interessiert
sind. Das Angebot ist kostenlos.
Freiwillige Spenden („Kässeli“)
erwünscht.

- Fr 17. • „So en Zirkus“
Komödie in zwei Akten
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Sa 18. • „So en Zirkus“
Komödie in zwei Akten
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus

Impressum

Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)
Uschi Lobsiger (Lektorat)
Sabine Schweizer (Lektorat)

Redaktion

Verena Wydler
Richard Kälin, Elisabeth Guggenbühl

Gestaltung und Bildauswahl

Verena Wydler

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Verena Wydler
Turmweg 11, 8174 Stadel
Tel. 044 858 12 44
E-Mail:
redaktion@stadlerdorfblatt.ch

Auflage und Versand

1'240 Exemplare, sechs Mal jährlich
an alle Haushaltungen der Gemein-
de Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement
(6 Exemplare) Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Druck

Druckzentrum Bülach AG
8180 Bülach

Inserateakquisition

Verena Wydler, Tel. 044 858 12 44

**Die Daten für die Anlässe werden der
Website der Gemeinde Stadel
entnommen!**

Versuche, Eindrücke mit dem Pinsel einzufangen*Stadler Winter*

Immer wieder hat mich unsere Umgebung zum Aquarellieren animiert und mir damit intensive Augenblicke beschert. So sind zu allen Jahreszeiten und Stimmungen zahlreiche Stadler Bilder entstanden.

Verena Wydler

*Stadler Sommer*

Eine Ära geht zu Ende

Sehr geehrte Einwohnerinnen
Sehr geehrte Einwohner

Mit dieser druckfrischen Ausgabe halten Sie ein ganz besonderes Dorfblatt in Ihren Händen. Es ist nicht nur das letzte Heft im ablaufenden Jahr, sondern, und das bedauern wir sehr, das letzte Dorfblatt, das vom Spirit und der unverkennbaren Handschrift von Verena Wydler geprägt ist. In einem Schreiben hat sie den Gemeinderat bereits im Herbst informiert, dass sie das Dorfblatt auf das Jahresende nach 18 herausfordernden und oftmals stressigen, rückblickend aber auch sehr erfüllenden und spannenden Jahren in jüngere Hände legen möchte.

18 Jahre! Das sind zwischen 2006 und 2024 über einhundert Ausgaben, bei denen Verena Wydler als leitende Redaktorin und Verlegerin jeweils im Rhythmus von zwei Monaten unser Dorfblatt vorbereitet, bearbeitet, zusammengestellt und mit Bildern versehen hat. Damit sie das Layout termingerecht in die Druckerei bringen konnte, waren oftmals auch Nacht- und Wochenendstunden notwendig. Eine Leistung, vor der man einfach nur den Hut ziehen muss.

Ein ganz grosses Dankeschön, Verena, auch im Namen des Gemeinderates und unserer Bevölkerung!

Ich wünsche dir von Herzen gute Gesundheit, weiterhin einen wachen Geist und ein etwas ruhigeres Leben mit mehr Zeit für deine Hobbies.

Bei aller Wehmut freuen wir uns aber auch, dass mit Elisabeth Guggenbühl Wüthrich bereits eine ebenfalls kompetente Nachfolgerin gefunden wurde. Frau Guggenbühl ist in Stadel aufgewachsen und wohnt zusammen mit ihrem Mann bereits seit einigen Jahren wieder in unserem Dorf.

Dieter Schaltegger, Gemeindepräsident

**Ab sofort lautet die Dorfblattadresse:
redaktion@stadlerdorfblatt.ch**

